Beilage : Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

Autor(en): **Killias, E. / Caflisch, J.L.**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **38 (1894-1895)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage.

Beiträge

zu einem

Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

von

Dr. E. Killias.

V.

Lepidopteren.

II. Nachtrag.

Nach dem Tode des Verfassers fortgeführt von J. I. Caflisch.

Einleitung.

Seit dem Erscheinen des ersten Nachtrags zum Verzeichniss bündnerischer Lepidopteren von Hrn. Dr. Killias sel. (Jahresber. der Naturf. Gesellschaft Graubündens, Jahrg. 22—24, 1879/80 und Jahrg. 29, 1886) sind neun Jahre vergangen. Der verdienstvolle Verfasser ist seither leider verstorben und hat der Unterzeichnete seit dessen Hinschied das Verzeichniss fortzuführen unternommen.

Obschon die Verzeichnisse des Herrn Dr. Killias sel. auf Grund eines sehr grossen Materials und langjähriger Beobachtungen einer Reihe emsiger Sammler zusammengestellt, fast erschöpfend genannt werden konnten, haben trotzdem die Beobachtungen dieser letzten neun Jahre noch einen nicht unbeträchtlichen Zuwachs zu den frühern Verzeichnissen ergeben.

Eine grössere Anzahl für Graubünden und die umliegenden Gebiete bisher ganz unbekannter Arten und Varietäten wurden als dem Areal angehörig festgestellt. Darunter befinden sich mehrere überhaupt ganz neue und früher nirgends beschriebene Arten und Varietäten bezw. Aberrationen. Mehrere Arten, die in Graubünden als apocryph und nahezu verschollen betrachtet wurden, tauchten plötzlich wieder auf und bestätigten die Richtigkeit der alten Traditionen. Ich erinnere an Pieris Daplidice L., Lycaena Telicanus Lang.,

Deiop. pulchella L., Zeuzera pirina L. Andere, deren Vorkommen in unserem Gebiet zum Mindesten noch sehr zweifelhaft war, fanden sich schliesslich bestätigt. (Vergl. Plusia ni.)

Im Allgemeinen haben die Beobachtungen der letzten zehn Jahre dazu gedient die noch hie und da unsichern Angaben betreffend die horizontale und verticale Verbreitung einer Reihe von Arten zu consolidiren und namentlich auch die ganz merkwürdige Beschränkung einiger Arten auf eng begrenzte Areale zu bestätigen.

Der Unterzeichnete hat es der Mühe für werth gehalten, einige Beispiele solcher ganz auffallender chorographischer Verhältnisse auf zwei Kärtchen zu besserem Ueberblick zu veranschaulichen. Die tieferen Ursachen dieser merkwürdigen faunogeographischen Erscheinungen zu erforschen ist bisher noch nicht genügend gelungen. Bei manchen Arten mag möglicherweise das parallele Vorkommen der Nahrungspflanze (Euchelia Jacobeae L. = Petasites nivea & alba) als Ursache mit in Betracht kommen, obschon gerade bei diesem Beispiel die Futterpflanze die weitaus grössere Verbreitung zeigt, als das Insect. Warum aber Erebia Nerine Frr. nur gerade bis Ova da Spin am Ofenberg herüberreicht und dort wie abgeschnitten von Erebia Goante Esp., mit der sie übrigens sehr nahe verwandt scheint, abgelöst wird, ist vorläufig noch ein Räthsel, so gut als die Thatsache, dass Vanessa Levana L. im ganzen Kanton nur im Vorderrheinthal, und zwar auf verhältnissmässig sehr beschränktem Gebiete, beobachtet wurde.

Die paar Beispiele, die durch die Kärtchen dem Leser näher gerückt werden sollen und die noch leicht durch andere vermehrt werden könnten, sollen zu bezüglichen Beobach-

tungen und zur Erforschung des ursächlichen Zusammenhangs dieser auffallenden Erscheinungen mit klimatischen, geognostischen und pflanzengeographischen Verhältnissen anregen.

Eine wesentliche Bereicherung der Kenntniss unserer Lepidopterenfauna bedeutet die seit dem Erscheinen der letzten Publicationen in intensiverer Weise durchgeführte Erforschung eines Theils des Vorderrheinthals (Gegend von Ilanz) und sodann auch diejenige des Gebietes der Landschaft Davos.

In *Ilanz* haben sich seit mehreren Jahren zwei fleissige Sammler, die Herren Uhrmacher J. Cavegn und Herr Bierbrauereibesitzer Oswald um die Kenntniss der dortigen Schmetterlinge verdient gemacht.

Auffallenderweise haben diese Herren eine Reihe Arten entdeckt, die sonst nur ganz selten oder gar nirgends im Gebiete vorkommen und der dortigen Fauna ein ganz eigenes Gepräge verleihen. Ich erinnere namentlich an die allein in Ilanz entdeckte Caradrina noctivaga Bell., an Calamia lutosa Hb., Phragmatoecia castaneae Hb., Plusia ni Hb., an das besonders häufige Vorkommen von Plusia bractea F. und Plusia gutta Gn.; ferner an die Entdeckung der Odezia tibiale Esp. durch Hrn. Oswald bei St. Martin am Piz Mundeun u. s. w. Man könnte für Ilanz und Umgebung eine eigene, von der des übrigen Beobachtungsgebiets in characteristischer Weise verschiedene, Faunula aufstellen.

Auch hier stehen wir vor einem Probleme, zu dem wir vorläufig noch vergeblich nach einer genügenden Erklärung suchen. Analoge Verhältnisse bietet übrigens auch die Umgend von Thusis, diejenige von Alvaneu-Bad, Bergün und Tarasp. Es sind dies alles Oertlichkeiten, die auf engbe-

grenztem Areal Artenreihen aufweisen, die für sich abgesonderte und characterische Localfaunen darstellen.

In *Davos* haben vor Allen Herr Pfarrer J. Hauri und sodann gleichzeitig auch die Herren Paul Heckel, Lehrer Boner, sowie Herr Graf G. Turati aus Mailand, der seit einigen Jahren dort die Sommerfrische bezieht, in neuerer Zeit eifrig gesammelt und eine stattliche Localfauna zusammengebracht. Die Davoser Lepidopteren-Fauna lehnt sich stark an diejenige des Oberengadins an, doch ist das Vorkommen der Engadiner-Arten in Davos im Ganzen etwas spärlicher. Oestliche Arten, wie Lycaena Amanda Schn., Donzelii B., Erebia Ceto Hb. etc. fehlen in Davos. Das electrische Licht hat im Kurort Davos-Platz und -Dorf eine Menge von Arten angezogen, von deren Vorkommen daselbst früher nichts bekannt war.

Die südlichen Thäler sind leider noch immer viel zu wenig durchforscht. In Poschiavo hatten zwar Herr Lehrer Semadeni und der sel. Herr Dr. Pozzi mit Sammeln von Lepidopteren begonnen. Ersterer scheint dasselbe jedoch leider zu früh wieder eingestellt zu haben und letzterer ist gestorben.

Etwas besser ist das *Bergell* durch Herrn L. Bazzigher und Graf Turati bekannt geworden, wenn auch von diesen Herren dortselbst bloss während der Monate Juli und August gründlicher gesammelt worden ist. Die Gegend von Spino-Promontogno hat der Unterzeichnete wiederholt durchsucht, jedoch leider auch stets in ganz beschränkten Zeiträumen. Dabei ist ihm folgende für Spino characteristische Reihe aufgefallen:

Thecla Ilicis L.
Polyommatus Phlaeas L.

Polyomm. v. Gordius Sulz.
Limenitis Camilla Schiff.
Lyc. Orion Pall.
Melitaea Didyma O.
Satyrus Hermione L.
Coen. Arcania L. var. insubrica Chr.
Zygaena Charon Hb.
Zygaena Romeo Dup. v. Triptolemus Frr.
Syntomis Phegea L.
Pellonia calabraria Z.

Alle diese Arten fliegen gleichzeitig (Mitte Juli) auf begrenzter Stelle und war ich erstaunt, als ich im Jahrgang XLIII (1882), S. 396, der Stettiner entomolog. Zeitung den Aufsatz von Struve: „Drei Sommer in den Pyrenäen" und in demselben die Aufzählung der auf der Südseite des Pic du midi d'Ossau auf dem Wege zwischen Sallent und Penticosa nebeneinander beobachteten Schmetterlinge las. Die dort aufgezählte Reihe stimmt nämlich in auffallender Weise mit der obigen überein, sodass man beinahe versucht ist, auch bei den Schmetterlingen an eine Symbiose bestimmter Arten als ein weiteres Moment für die Erklärung so merkwürdiger isolirter Faunen zu denken.

Das *Misoxer-Thal*, namentlich der untere Theil desselben, verdiente es in hohem Grade näher durchforscht zu werden. Hier begegnet uns schon die Fauna des insubrischen Gebietes in ausgeprägtester Form. Leider ist unsere Kenntniss über dieses interessante Gebiet noch äusserst lückenhaft. Jedoch bilden

Libythea celtis Esp.
Satyrus Circe F.

Naclia punctata F.
Arctia maculania M.
Saturnia pyri L.
Spintherops spectrum Esp.
Spintherops dilucida Hb.
Hemerophila abruptaria Thumb.

eine sehr bedeutsame Reihe und ist kaum daran zu zweifeln, dass dort andere südliche Arten, wie Thais polyxena L., Eriopus Latreilli Dup., Grammodes algira L., Catocala puerpera Giorna etc. nur noch der Entdeckung harren.

Was die *Microlepidopteren* anlangt, so ist seit dem Tode der beiden Altmeister, Prof. P. C. Zeller in Stettin und Prof. Heinrich Frey in Zürich, dieses noch lange nicht erschöpfend erforschte Gebiet beinahe ganz brach gelegen und hat daher der zweite Nachtrag nur ganz geringen Zuwachs an neu aufgefundenen Arten von Kleinschmetterlingen aufzuweisen. Die Herren Graf G. Turati in Mailand und Luzius Bazzigher in Chur haben beinahe allein das Verdienst den früheren Publicationen über bündnerische Microlepidopteren neue Namen und neue Standorte beigefügt zu haben.

Auf pag. X geben wir noch eine Uebersichtstabelle über die nunmehr im Beobachtungsgebiete festgestellten Arten und Variationen (incl. Aberrationen).

Zum Schlusse erfülle ich noch die angenehme Pflicht allen denjenigen, welche mich bei der gegenwärtigen Arbeit in so liebenswürdiger Weise direct oder indirect unterstützt haben, meinen wärmsten Dank abzustatten. Es sind dies vorzugsweise die Herren Pfarrer Hauri in Davos, Uhrmacher Cavegn und Bierbrauereibesitzer Oswald in Ilanz, Paul Heckel und Reallehrer Boner in Davos, Graf Gianfranco Turati in

Mailand. Werthvolle kleinere Beiträge lieferten mir auch die Herren Dr. Th. Steck in Bern, Dr. M. Standfuss, Apotheker F. Lorez in Zürich und Dr. med. Lanicca in Chur. Meinem verehrten Freunde Dr. Standfuss schulde ich noch für seine Güte, mir eine Menge für mich zweifelhafter und theils ganz unbekannter Arten bestimmt zu haben, ganz besondern Dank, den ich ihm hiemit aufrichtigst zolle.

Chur, im Juni 1895.

J. L. Caflisch.

Abtheilung	Arten			Varietäten u. Aberrationen			Bemerkungen
	Bestand 1886	Zuwachs	Bestand 1895	Bestand 1886	Zuwachs	Bestand 1895	
Macrolepidoptera:							
Rhopalocera	156	2	158	41	18	59	
Heterocera:							
Sphinges	53	—	53	15	3	18	
Bombyces	121	6	127	17	10	27	vom früheren Bestand 1 Art gestrichen
Noctuae	321	29	350	26	9	35	„ „ „ 3 Arten „
Geometrae	278	13	291	34	3	37	„ „ „ 2 „ „
Total	929	50	**979**	133	43	**176**	
Microlepidoptera:							
Pyralidina	129	6	135	17	—	17	
Tortricina	189	3	192	12	—	12	
Tineina	322	10*	332	6	—	6	* 4 Arten bloss vom Stelvio bekannt!
Micropterygina . . .	4	—	4	—	—	—	
Pterophorina	21	1	22	—	—	—	
Alucitina	2	—	2	—	—	—	
Total	667	20	**687**	35	—	**35**	
Im Ganzen	1596	70	**1666**	168	43	**211**	
Lt. Verzeichn. I (1879/80)	1534	—	1534	157	—	157	
Zuwachs	62	70	132	11	43	54	

Beiträge

zu einem

Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

von

Dr. E. Killias.

(Nach dem Tode des Verfassers fortgeführt von J. L. Caflisch.)

II. Nachtrag.

Litteratur.

A. Publicationen.

Caflisch, J. L. Eine neue Aberration von Trochilium apiforme Cl. (Deutsche entom. Zeitschrift, Jahrg. 1889/90, II. lep. Heft, p. 268. (Iris, Dresden 1890.)

de Caradja, Aristide. Colias Palaeno L. var. Caflischi Carj. (Societas entomologica, Jahrg. 1893/94, Nr. 4, S. 26.)

Curò, Antonio, Ing. Elenco dei Lepidotteri raccolti nei dintorni della IV. Cantoniera dello Stelvio. (Bullettino della società entomologica Italiana. Anno 5. 1873. p. 267 bis 270.)

Dürck, Herm., cand. med. Macrolepidopt. Ausbeute auf dem Stilfserjoch im Sommer 1888. (Societas Entomologica, Jahrg. IV, 1889/90, Nr. 3 ff.)

Frey, Heinr., Prof. IV. Nachtrag zu seiner Lepidopterenfauna der Schweiz. (Mittheilungen der schweiz. entomolog. Gesellschaft, Band VII, Heft 9, 1884.)

Heller, C. Die alpinen Lepidopteren Tirols. (Berichte des Medic.-Naturhist. Vereins in Innsbruck. XI. 1880—81.

Keller, Carl. Ueber eine Excursion in Graubünden (Soc. entomologica, Jahrg. V, 1890/91, Nr. 8, 9, 11, 14.)

Püngeler, Rudolf. Lepidopt. Mittheil. aus der Schweiz. (Stettiner entomolog. Zeitung, Jahrg. L, 1889, S. 143.)

Rühl, Fritz. De Coire jusqu'à Silvaplana. Notices lépidoptérologiques. (Societas entomolog., Jahrg. I, 1886/87, Nr. 11 ff.)

Derselbe. Ueber die heurigen Bergüner Conferenzen und die Insectenausbeute in den Bündner Hochalpen. (Societas entomologica, Jahrgang VI, 1891/92, Nr. 19.)

Derselbe. Neue europäische Dasypolien. (Societas Entomologica, Jahrgang VI, 1891/92, Nr. 22, S. 100.)

Staudfuss, M., Dr. Alte und neue Agrotiden der europäischen Fauna. (Correspondenzblatt des entom. Vereins Iris zu Dresden. Band I. S. 211.)

Derselbe. Neue Formen der Macrolepidopteren aus dem Alpengebiet. (Mittheil. der schweiz. entomol. Gesellschaft, Band VIII, Heft 9, S. 269 ff.)

Standinger, Otto Dr. Eine neue Noctuide aus der Schweiz (Societas entomol., Band VI, 1891/92, Nr. 18, S. 96.)

Wocke, M. Dr. Ueber einige wenig bekannte oder neue Falter der deutschen Fauna. (Zeitschrift f. Entomologie, N. F., Heft 6, 1877, p. 47—52.)

B. Handschriftliche Verzeichnisse und Sammlungen.

Am Stein, J. G., Dr. Bezirksarzt Dr. Amstein, Enkel des Ebengenannten, schenkte der Kantonsschule 1884 noch eine allerälteste Schmetterlingssammlung seines Grossvaters aus dem vor. Jahrhundert. Dieselbe enthält noch manches interessante Stück. Die Schmetterlinge sind einzeln zwischen verkitteten Glasplättchen luftdicht aufbewahrt.

Bazzigher, Luzius. Handschriftliche Verzeichnisse über Beobachtungen in Chur, Bergell, San Bernardino.

Caflisch, J. L. Handschriftl. Verzeichn. über s. Beobachtungen im Kanton Graubünden.

Cavegn, J. Verzeichn. der von ihm und Oswald in der Gegend von Ilanz und sonst im Kanton gesammelten Schmetterlinge.

Eppelsheim, Fr., Amtsrichter, Grünstadt. Briefl. Mittheil. an Dr. Killias in Betreff einiger irriger Angaben.

Hauri, J., Pfarrer. Handschriftliches Verzeichniss der von ihm selbst, Herrn Paul Heckel und Lehrer Boner u. A. in Davos und im Albulathal, sowie in andern Theilen Bündens gesammelten Schmetterlinge.

Killias, Ed., Dr. Handschriftliche Aufzeichnungen über seine letzten Beobachtungen, speciell in Tarasp und Chur.

Semadeni, Lehrer. Eine Schmetterlings-Sammlung, meist aus Poschiavo, 1890 der Kantonsschule geschenkt.

Turati, Gianfranco, Graf. Drei handschriftliche Verzeichnisse über die Ergebnisse seiner Sammelthätigkeit im Oberengadin, auf dem Albulapass, Davos etc. Das erste (1881) weist 204, das zweite 228 Nummern auf. Enthält Bestimmungen z. Th. Dr. O. Standinger (Dresden) und Hornig (Wien). Das Letzte bezieht sich auf die von ihm in den Jahren 1893 und 94 in Davos gesammelten Microlepidopteren.

Anm. Die für das Beobachtungsgebiet seit Erscheinen des I. Nachtrags (1886) neu gefundenen Arten, Varietäten und Aberrationen sind mit **Fettschrift**, die schon früher angegebenen mit gesperrten Lettern aufgeführt.

Bei letztern wurden bloss die seltenern Vorkommnisse angegeben, wenn neue Standorte derselben bekannt wurden. Die von den Herren Pfarrer Hauri (Davos) und J. Cavegn (Ilanz) erst in den letzten 10 Jahren besonders sorgfältig explorirten Gebiete fanden besondere Berücksichtigung.

MACROLEPIDOPTERA.

I. RHOPALOCERA.

Parnassius Latr.

1. Apollo L. In Davos sehr selten, fast nur P. Delius Esp. Kleine Exemplare von Apollo fliegen noch bis unter den eigentlichen Gipfel des Seehorns (Hauri). Bei Tarasp und Ardez fliegt Apollo in Masse (Kill.). Die Zwischenform Apollo = Delius fing Wolfensberger auch 1885 im Engadin (Frey, IV. Nachtrag).

Aporia Hb.

1. Crataegi L. Im Oberengadin mehrfach (Turati). Geht bis zu 2000 m. (H. Müller). Zwischen Davos-Glaris und Schmelzboden 1882 häufig (Hauri).

Pieris Schrk.

1. Brassicae L. Davos hfg. im Thal (Hauri).

2. Rapae L. Um Samaden spärlich (Turati), Davos bis an den Gipfel des Seehorns (Hauri).

3. Napi L. Exemplare, die sich der var. Napaea (gen. II) Esp. nähern, um Samaden (Turati); geht bis zu 2200 m. (H. Müller).

4. Callidice Esp. Davos: Schiahorn, Strelapass, Seehorn im Juli (Hauri); Stelvio bis zu 2600 (Dürck); geht bis zu 2800 m. (H. Müller).

5. Daplidice L. War seit 1835 (vid. P. I. S. 13) nicht mehr in Graubünden beobachtet worden, bis ihn Typograph Senn am 10. Aug. 1894 wieder in einem Ex. an der Schanfiggerstrasse oberhalb Chur fieng. (Cafl.)

Anthocharis B.

1. Cardamines L. Im ganzen Gebiet von Davos verbreitet bis in eine Höhe von 1800 m. (Hauri).

Leucophasia Stph.

1. Sinapis L. Davos nicht hfg. Zuvorderst im Fluelathal (Hauri).

Colias F.

1. Palaeno L. In Davos verbreitet vom Juni bis Anf. August. Strelapass, Dischmà, Fluelathal etc. (Hauri).

ab. Werdandi HS. Davos am Jacobshorn (Hauri), Franzenshöhe (2755 m.) (Dürck).

var. Caflischi Caradja. Aristides von Caradja entdeckte die neue Form 1886 am Fexgletscher und beschrieb sie in d. Soc. ent., Jahrg. 1893/94, Nr. 4, S. 26.

2. Phicomone Esp. Davos bis über 2100 m. (Hauri). H. Müller gibt 2600 m. als obere Verbreitungsgrenze an.
3. Hyale L. Davos gemein (Hauri), Val Bevers öfters (Turati).
4. Edusa F. Davos weniger hfg. (Hauri).
   ab. Helice Hb. 1886 ob Nairs (Kill.).

Rhodocera Bsd.

1. Rhamni L. Hans Müller traf sie noch bei 2400 m. im Val da Fain an Hieracium pillosellae und auf Franzenshöhe an Leontodon. Davos-Platz und -Dorf selten, häufiger in den Zügen (Hauri).

Thecla F.

1. Spini Schiff. Unter Schmitten (Belfort) Juli 1893 (Cafl.). Bei Chur an der Schanfiggerstrasse auf Hollunderblüthe (Lanicca).
2. Ilicis Esp. Calandaschau, Maienfeld d. R. ab Eichen geklopft und erzogen (Cafl.). Bei Spino hfg. auf blühendem Hollunder (Cafl.).
3. Rubi L. Davos hfg. (Hauri).

Polyommatus Latr.

1. Virgaureae L. Davos nur am Wolfgang und unterhalb der Drusatscha-Alp am See Juli 1885 (Hauri).
   v. **Oranula Frr.** Stilfser-Joch (Settari).
   v. **Zermattensis Fallou.** Stilfser-Joch (Settari, Wocke), oberhalb Trafoi (Dürck), bei Bergün (Cafl. 1888).
2. Hippothoë L. Die Stücke gehören wohl meist der v. Eurybia O. an, welche eine ganz montane bis alpine Verbreitung hat. Vorkommen in der Niederung gehört zu den Seltenheiten. Churwalden

hfg. vereinzelt bis Passugg herunter (Cafl.). Davos hfg. (Hauri). H. Müller gibt 2600 m. als obere Grenze an (Weissenstein, Heuthal).

3. Alciphron Rott. Die Stammart fehlt im Gebiete ganz, auch was im Bergell beobachtet wurde, ist
   v. Gordius Sulz. Auch von Poschiavo (Lehrer Semadeni).
4. Dorilis Hufn. Stelvio bis 2400 m. häufig (Dürck).
   v. subalpina Spr. Steigt bis in die Niederung herab und erreicht nach H. Müller eine obere Grenze bei 2200 m. Franzenshöhe, Schafberg bei Poatresina, Alp Falò, Cambrena, Davos häufig (Hauri).
5. Phlaeas L. Bergell zahlreich meist in der
   var. Eleus F. Ob das Thier dort zwei Generationen hat, ist fraglich. Schon die erste (Juni-Juli) Generation ist dunkel und sind die Hinterflügel etwas ausgezackt (v. caudata). (Bazz., Turati, Cafl.). Im übrigen Kanton ist die Art auf ein kleines Areal beschränkt *(vide Karte I)*. Diese Form ist kleiner, hellroth gefärbt und deren Hinterflügel weniger gezackt.

Lycaena F.

1. Telicanus Lang. Die bei uns nur sehr sporadisch und in grossen Zeitzwischenräumen (vide P. I. S. 17) auftretende Art wurde Mitte August auf blühendem Origanum bei Thusis getroffen (Amtsrichter R. Püngeler).
2. Aegon Schiff. Geht nach H. Müller bis zu 2200 m. Hauri traf sie (in einem ♂ Ex.) auf der Drusatscha-Alp in Davos.

3. Argus L. Von H. Müller bis zu 2400 m. zahlreich notirt. Davos (Riggenbach).

ab. Argyrognomon Berg. Am Rhein bei Maienfeld und Ragaz auf Hippophaë-Sträuchern sitzend in schönen, lebhaft gefärbten Ex. (Hauri, Cafl.).

v. Aegidion Mssn. Im Ober-Engadin. Sitzt gern am Pferdemist (Turati).

4. Optilete Knoch. Die Stammform fehlt im Gebiet wohl überall. Ob unsere Form die

v. Cyparissus H. sei, ist immerhin auch noch fraglich. Männliche, sowie weibliche Stücke vom Palpuogna-See differiren erheblich von Stücken, die ich aus den russ. Ostseeprovinzen erhielt. Die Kurländer ♂♂ haben vor dem Rand der Unterflügel auf jeder Rippe deutliche, schwarze Punkte, das ♀ einen rothen Fleck zwischen Rippe 5 und 6 vor dem Aussenrand der Unterflügel. Beide Merkmale fehlen bei den Albulastücken vollständig. Dagegen sind die Albula-Weiber auf der Oberseite der Unterflügel fein blau vor den Franzen besäumt und schliessen die abgerundeten Zacken dieses blauen Saumes auf jedem Rippenfeld einen schwarzen, etwas undeutlichen Augenfleck ein (Cafl.).

5. Pheretes Hbn. Davos in den Thalwiesen selten. Am Seehorn, Dörfliberg, Dischmà etc. (Hauri).

6. Orbitulus Prunn. Davos, am kleinen Schiahorn und näher gegen Davos-Dörfli und auch anderw. (Hauri).

7. Astrarche Bergstr. Ob Samaden nicht selten nebst

ab. Allous Hb. Ein Stück nähert sich der schottischen **var. Artaxerxes F.** (Turati).

ab. Aestiva Staud. Stelvio b. 2000 m. hfg. (Dürck).

8. Eros O. Eine breitflügligere Form von Tarasp erinnert an die östliche

var. Eroides Friv. (Kill.) (vide Christ. l. c.).

9. Icarus Rott. Davos im Thal und auf den Alpen hfg. (Hauri). Im Oberengadin nicht hfg. (Turati) bis 2600 m. (H. Müller).

v. Icarinus Sc. Franzenshöhe (Heller).

10. **Escheri Hübn.** Anfang Juli innerhalb der Mauern des Schlosses Belfort, ebenso bei Filisur und am Abhang unter Schmitten (Belfort) seit 1887 öfters beobachtet (Hauri, Caflisch).

11. Eumedon Esp. Neue Standorte: Süs, Dischmàthal, Flims (Hauri, Cafl.).

12. Bellargus Rott. Davos, verbreitet (Hauri).

v. Punctigera Staud. bei Nairs (Kill.).

ab. Ceronus Esp. Nairs (Kill.), Weissenstein (Cfl.).

13. Coridon Pd. Davos hfg. (Hauri); auf Franzenshöhe mehrf. ♀♀ (Wocke); auch von Dürck am Stelvio beobachtet, wenn auch nicht häufig.

14. Hylas Esp. Davos nicht hfg. (Hauri).

15. Meleager Esp.

v. Stevenii Tr. Wiederholt beim Kurhaus Tarasp gef. (Kill.).

16. Damon. Schiff. Höhenverbreitung bis 1300 m. (nach den sorgfältigen Beobachtungen von H. Müller). Doch fieng sie Struve noch auf Franzenshöhe.

17. Argiolus L. Die Angabe „Sertig“ im ersten Verzeichniss ist zu berichtigen. Die Art geht wohl nicht hoch hinauf.

18. Sebrus B. Franzenshöhe 1879 (Wocke).
19. Minima Fuessl. Die Tarasper Stücke schwanken nach Christ zwischen der Normalform und der Walliser v. Alsoides Christ. Verbreitung bis zu 2500 m. (H. Müller). Die gewöhnliche Form in Davos hfg. (Hauri), Stelvio hfg. (Dürck).
20. Semiargus Rott. Davos hfg. (Hauri), Stelvio (H. Müller), geht bis zu 2600 m.
    v. montana M.-D. am Stelvio (Dürck).
21. Cyllarus Rott. Mitte Mai hfg. bei Lanquart auf Esparsette sitzend. Ebenso bei Roveredo (Hauri), Bergün (H. Müller).
22. Alcon F. Zwischen der Filisurer Brücke und Alveneu-Bad. Am Abhang unter Schmitten (Belfort) und in der Gegend zwischen Brienz-Vazerol-Alvaschein (Hauri).

Apatura L.

1. Ilia Schiff. 1 Exempl. 1881 bei Maienfeld (Bazz.).

Limenitis Fab.

1. Populi L. Unter Filisur, ferner zwischen Wiesen und Schmitten (Hauri), auf dem Gipfel des Pischahorns (2922 m.) (Nagel). Reste von Käse, die auf oft besuchten Bergspitzen zurückbleiben, üben hier wohl Anziehungskraft.
2. Camilla Schiff. Spinabad (Davos-Glaris) (Hauri).

Vanessa F.

1. Levana L. und v. aest. Prorsa L. Die merkwürdige, local-begrenzte Verbreitung dieses Falters im herwärtigen Kanton Graubünden (über die transalpinen

Thäler ist diesfalls noch nichts beobachtet) veranschaulicht *Kärtchen I.*

2. C. album L. Davos, nicht häufig (Hauri).
3. Polychloros L. Davos, selten, 1 Stück ob Davos-Dörfli (Hauri).
4. Io L. Davos, bis über den Strela-Pass (Hauri), Franzenshöhe (Wocke).
5. Antiopa L. Sertigthal, Dischmà, Davos-Dörfli (Hauri), auf muotas Muraigl (Turati).
6. Atalanta L. Davos hfg. (Hauri), Samaden, Celerina (Turati).
7. Cardui L. Davos, sehr hfg. bis ob Wald (Hauri).

Melitaea Fab.

1. Maturna L. Herwärts der südlichen Thäler bis jetzt bloss subalpin bis alpin in der Form:
   v. Wolfensbergeri Frey. vorkommend. Nach Müller geht sie bis 2400 m. Palpuoigna (Albulathal), V. Fain (H. Müller). In besonders dunklen Stücken bei Süss (Cafl.). Im Dischmà-Thal hfg. besonders bei dem sog. Bärenfalle. Raupen auf Loniceren (Hauri).
2. Aurinia Rott.
   v. Merope Prun. Steigt bis 2800 m. (H. Müller); steigt aber auch ziemlich tief herunter, so bis Chur, wo sie in der typischen Merope-Form einmal an der Halde ob St. Luzi gefunden wurde. Lebhafter gefärbte Stücke fliegen auf dem Maiensäss Schöneck (Cafl.).

3. Didyma O. Franzenshöhe (Settari). Bis 2600 m. (H. Müller). Die Art fehlt im Churer Rheinthal ganz. Auch im Vorder- und Hinterrheinthal bis jetzt noch nicht beobachtet.
4. Dictynna Esp. Davos im Thal und auf den Alpen nicht hfg. (Hauri), Franzenshöhe (Wocke).
5. Athalia Rott. Davos hfg. (Hauri), Stelvio (Dürck).
   v. **Helvetica Rühl.** Rühl beschrieb die angeblich abweichende Form nach Stücken von Stalla und Bergün. (Soc. ent. III. No. 18.)
   ab. Corythalia Hb. vom Stelvio 1888 (Dürck).
6. Aurelia Nick. Züge, Klosters (Hauri).
   v. Rhaetica Frey. Die Tarasper Exemplare sind nach Christ nicht so characteristisch, wie die Churer. Sie sollen mit der Walliserform übereinstimmen (Christ l. c.).
7. Parthenie Bkh. Bei Spino in typischen Stücken (Cafl.).
   v. varia M.-Dr. Davos: am Dörfliberg, Schatzalp, im Fluelathal (Hauri).

Argynnis Fab.

1. Euphrosine L. Davos häufig. Schöne Aberrationen mit Tintenklecksen im Discus der Vorderflügel fand ich bei Flims-Waldhaus, bei Süs und auf der Drusatscha-Alp in Davos (Cafl.).
2. Pales Schiff. Davos, hfg. an allen Abhängen, meist ob Wald, doch auch tiefer (Hauri). Turati bemerkt, dass die Art auch an nahen Standorten bedeutend variirt und im Allgemeinen thalwärts grösser wird und gerundetere Flügel zeigt.

? var. Arsilache Esp. Einzeln auf einem Torfmoor bei Pontresina (1889), auf dem auch typ. Pales flogen. Ich halte Arsilache doch für eine gute Art — nach Habitus, Flügelschnitt und Färbung (Cafl.).

3. Dia L. In Davos sicherlich nicht! (Hauri.) Pfäffers, Ilanz (Cafl.).

4. Amathusia Esp. Davos: Dörfliberg, Drúsatscha, Dischmà (Hauri), Stelvio bis zu 2000 m. noch in 2 Ex. (Dürck).

5. Ino Rott. Davos: Dischmà, Drúsatscha (Hauri). Ich fieng das Thier in der Churer Au, während sonst im Gebiet nur subalpines Vorkommen beob. wurde (Cafl.).

6. Aglaja L. Von St. Moritz besitze ich ein beinahe ganz schwarzes Stück (Cafl.). Turati fieng ein ähnliches und noch ein weiteres mit zusammenfliessenden schwarzen Flecken im Oberengadin.

7. Niobe L. Davos sehr selten (Hauri). Turati fieng eine Aberration mit zusammenfliessenden Silberflecken.

ab. Eris Meig. Davos sehr hfg. (Hauri).

Die auffallende **ab. Pelopia Bkh.** fieng Herr Paul Heckel in Davos, im Fluelathal. R. Püngeler fieng sie in 2 ♂♂ Exemplaren 1876 bei St. Moritz und beschrieb sie a. a. O. folgendermassen:

„Argynnis Niobe L. ab. Pelopia Bkh. Ein schönes, 1876 bei St. Moritz gefangenes ♂ hat die Hinterflügel oberseits ganz verdunkelt, auf den Oberflügeln tritt eine Verstärkung der schwarzen Zeichnungen besonders in der Mitte und am Ausgeprägtesten auf der Unterseite ein. — Ein anderes,

ebendaselbst gefangenes ♂ zeigt eine tiefer braune Oberseite, die Unterseite der Hinterflügel ist einfarbig bleichgrün, mit einer dunklern Zackenlinie und einer Reihe verloschener Silberflecke vor den Randmonden."

8. Adippe L. Davos gegen Drusatscha und im vordern Fluelathal vereinzelt (Hauri).

9. Paphia L. Nicht über 1400 m. Niemals alpin getroffen (H. Müller). Eine schöne ♀ Aberration mit zusammenfliessenden schwarzen Flecken fieng Dr. Kündig bei Pfäffers.

v. Valesina Esp. Sehr hfg. bei Thusis, Mitte Aug. 1885 schon verflogen (R. Püngeler), Bad Alveneu im Juli (Cafl.).

Melanargia Meig.

1. Galathea L. Geht nach H. Müller bis 1300 m. (Malix, Klosters). Die Bergeller-Form (Spino) ist grösser und lebhaft schwarz gefärbt (Cafl.).

Erebia Bsd.

1. Epiphron Knoch. Albula-Passhöhe hfg., variirend. Einige ♀ nähern sich dem Typus, einige Männer der ab. Nelamus B.

v. Cassiope F. In Davos auf allen Bergen (Hauri). Grosse Exempl. v. ab. Nelamus traf ich auf dem Joch bei Chur (Cafl.), Davos einzelne ♀ (Hauri).

2. Eryphile Frr. Auch am Septimer, eine Viertelstunde ob Stalla (Hauri).

3. Manto Esp. Albula bis 2500 m. Die Species lebt nach Staud. fast ausschliesslich auf Silene acaulis (H. Müller).

v. **Caecilia Hb.** Stilfser Joch (Settari).

4. Ceto Hb. Die Verbreitung der Art zeigt *Kärtchen II.*

v. **Caradjae Cafl.** Diese interessante Localvarietät traf ich bei Ponte im Oberengadin noch im Juli. Sie erreicht bloss eine Flügelspannweite von 35 mm. gegenüber einer solchen von 44 mm. der Unterengadiner Form. Die orangegelben Keilflecken der Vorderflügel und Hinterflügel sind reducirt und verdunkelt, jedoch fehlen die weissgekernten Augen nicht. Sie steht wohl zur Thalform in analogem Verhältniss wie Hippomedusa zu Medusa F. und Pyrrhula zu Manto Esp. Ich benenne die Oberengadiner Ceto nach meinem Freunde Aristides v. Caradja.

5. Medusa F.

v. Hippomedusa O. Franzenshöhe (Settari). Frey (Nachtrag II) hat nach abermaliger Untersuchung die ächte Hippomedusa f. Bünden bestätigt. Christ l. c. erklärt die Tarasper Form als nicht der Stammform, sondern mehr der v. Spodia Stgr. (zu Oeme Hb. gehörig) nahestehend.

6. Nerine Frr. Am Ofenberg traf ich wiederholt v. Ova da Spin an, bis dorthin fliegt nur Goante Esp. mit gleicher Erscheinungszeit (Ende Juli).

v. Reichlini HS. Stilfser-Joch (Heller).

v. **Morula Spr.** Stilfser-Joch (Settari, Heller).

Betreffend Verbreitung der Ereb. Nerine in unserm Gebiet vide *Kärtchen II.*

7. Evias Lef. Bei Brail, Cinuskel (Unterengadin), bei Preda (Albulapass) bis 1900 m. (H. Müller). Betreffend die sehr beschränkte Verbreitung vide *Karte II.*

8. Glacialis Esp. Ich habe im Gebiete niemals eine typische Glacialis gesehen. Ein einziges Stück vom Splügenpass hat verloschene Augen (Cafl.).

v. Alecto Hb. Auch den Davoser Bergen eigen in ebenso tiefschwarzen Ex.

ab. Pluto Esp. Dorfthäli (Hauri und Bohner).

9. Lappona Esp. Davoser Berge hfg. (Hauri), geht bis 2900 m. (H. Müller).

10. Tyndarus Esp. Davos häufig (Hauri).

ab. Caecodromus G. Stilfser-Joch (Heller).

11. Gorge Esp. Davoser Berge, nicht unter 2200 m. (Hauri).

ab. Erynnis Esp. Auch am Albulapass (Cafl.).

ab. Triopes Sp. Ueberall, bald seltener, bald häufiger unter der Stammart.

12. Pronoë Esp. Heller gibt für den Stelvio-Pass die Stammart an und citirt für v. Pitho Hb. andere Standorte im Tirol.

13. Aethiops Esp.

var. Leucotaenia Stgr. In den Zügen (Hauri), auch bei Chur beob. (Cafl.), bei Thusis Mitte August 1885 nicht selten. Die Stücke sind klein und gedrungen (R. Püngeler).

14. Euryale Hb. Oberengadin hfg. in Wäldern und an mit Eriophorum angustifolium bewachsenen Stellen (Turati). Bei Bergün traf ich typische Euryale, die von den Schlesischen in nichts abweichen (Cafl.).

v. **Ocellaris Stgr.** Stilfser Joch (Heller), aus der Umgebung von Ragaz und Flims (?) (Standfuss).

Oenëis Hb.

1. Aëllo Hb. Noch zwischen Schmitten und Dorf Alveneu in einer Höhe von bloss 1270 m. (vide P. I. S. 36, wo Curò den Falter in Val Brauglio bis zu 1500 m. traf). Ebenso am Bergünerstein bei 1350 m. (Zeller).

Satyrus Fab.

1. Semele. Stilfser-Joch (Wocke), Schmelzboden (Hauri).
2. Actaea v. Cordula F. Herr Rudolf Zeller in Balgrist bestätigt mir neuerdings, dass er Cordula F. anfangs Aug. 1862 am Fusssteig zwischen Tiefenkasten und Lenz einm. erbeutet habe. Sooft ich um die gleiche Zeit die Stelle besuchte, fand ich nur Dryas Sc., die dort in Menge flog. Ebenso hat sich die Nachricht, dass Cordula unterhalb Schmitten (Belfort) vorkomme, bis jetzt nicht bestätigt. (Cafl.)

Pararge H.

1. Macra L. Davos an Abhängen (Hauri).
2. Hiera F. In der Höhenzone zwischen 1000—2400 m. vorkommend (H. Müller).

Epinephele Hb.

1. Lycaon Rott. Bis zu 1000 m. Surava (H. Müller).

Coenonympha Hb.

1. Iphis Schiff. Davos auf der Drúsatscha-Alp im Juli (Cafl.). Nunmehr auch in Chur auftretend, Juni 1895 (Cafl.). Die Verbreitung wird auf *Kärtchen I* illustrirt.

2. Arcania L. Die Angabe von Amstein betreffend Vorkommen im Malanser Ochsenälpli bezieht sich wohl auf C. Satyrion Esp.

v. **Insubrica Rätzer.** Bei Spino in schönen dunklen Stücken hfg. (Cafl.).

v. **Darviniana HS.** Bei St. Bernhardino hfg. (Bazz.).

3. Satyrion Esp. Ich halte Satyrion für eine gute Art (Cafl.).

Spilothyrus Dup.

1. Alceae Esp. Die Angaben in P. I. betreffend Vorkommen dieser Art bei Chur und Trins beruhen auf Verwechslung mit Altheae Hb. Ob das Gleiche nicht auch für die Angaben von Amstein (Malans) und Stoffel (Domleschg) gilt, ist fraglich. Mir kam die Art diesseits der Berge nicht vor (Cafl.).

Syrichtus Bsd.

1. Serratulae Rbr. Von 1500—2600 m. häufig beobachtet (H. Müller), Davoser Seehorn (Hauri).

var. Caecus For. Heuthal, Weissenstein bis zu 2400 m. (H. Müller), Stilfser Joch (Struve, Heller), Davos, Drúsatscha-Alp (Cafl.).

2. Malvae L. Davos (Hauri).

ab. Taras Meig. Am Abhang ob Davos-Dörfli 1 Stück (Hauri).

3. **Orbifer Hb.** Von Wocke am Stelvio und Franzenshöhe gefunden (Heller l. c. p. 81).

Nisoniades Hb.

1. Tages L. Davos sehr häufig (Hauri), Stilfser Joch (Speier, Eppelsh.). Bis zu 1900 m. (H. Müller).

Hesperia Bsd.

1. Comma L. Trafoi-Franzenshöhe hfg. (Wocke), dunkler als die Form der Ebene. Dunkle alpine Stücke im Oberengadin (Turati), Davos vielfach (Hauri).

   v. Cattena MD. Meyer-Dür beschrieb unter dem Namen v. Cattena die Alpenform der Comma: „grösser, die grüne Farbe auf der Unterseite der Hinterflügel noch intensiver als bei der lappländischen v. Catena Stgr. Die weissen Flecken ebenso scharf begrenzt.“ *Daher hat der Name Cattena zu bleiben.* Die lappländische Form ist sogar bleicher als diejenige der Ebene (Wocke). Die Raupe sehr wahrscheinlich auf Festuca ovina, nicht Coronilla varia.

Carterocephalus Led.

1. Palaemon Pall. Dischmà, Züge, Drúsatscha-Alp (Hauri). 1 Stück nun auch bei Chur, Juni 95 (Cafl.).

II. HETEROCERA.

SPHINGES.

Sphinx O.

1. Convolvuli L. Davos-Dorfli mehrfach (auch ex larva gez.) (Hauri). Ein todtes Exemplar auf dem Porchiabella-Gletscher (Hauri).
2. Pinastri L. Nairs, Pradella (Kill.), Poschiavo (Semadeni).

Deilephila O.

1. Vespertilio Esp. Die Raupe ist in Davos im Aug. und Sept. häufig unter Geröll, wo Epilobium Fleischeri

hfg. wächst. (Albertirüfe früher) besonders am Eingang des Fluela-Thals. Im Aug. 1892 dortselbst gefundene Raupen verpuppten sich bald und ergaben den Falter Mitte August (!) 1893. Im September 93 gefundene Raupen entwickelten sich dagegen schon im Mai 1894 zu Schmetterlingen. (Verpuppung auf Sand unter platten Steinen in Chur.)

2. Galii Schiff. Sertigthal (Davos) (Riggenb.), in den Zügen, im Garten des Kurhauses Davos (Hauri).
3. Porcellus L. Bei Nairs und Schuls in grosser Anzahl (Kill. 1887).
4. Nerii L. 1888 d. R. an Oleander von Frl. Marie Gugelberg in Maienfeld gefunden und erzogen. Auch bei Ragaz (Kill.).

Smerinthus O.

1. Ocellata L. Davos-Platz am electr. Licht (Juli 1888).
2. Populi L. Davos-Platz ein frisch geschlüpftes Ex. Juni 1888 (Hauri).

Pterogon Bsd.

1. Proserpina Pall. Ilanz (Cavegn).

Macroglossa O.

1. Bombyliformis O. Geht bis 1800 m. Bei Brail und Madulein (H. Müller). Im Dischmà-Thal Juni 88 (Hauri).
2. Fuciformis L. Geht bis 2400 m. Val Fain (H. Müller), Davos, im Thal, Sertig und Drúsatscha-Alp.

Trochilium Sc.

1. Apiforme L. Ilanz (Cavegn). Bei Nairs alljährlich in Menge (Kill).

   ab. Tenebrioniforme Esp. 2 ♀♀ dieser ganz schwarzen aberr. bei Nairs unter der Stammart (Kill. 1889). Seither noch mehrfach auch ♂♂ (Cafl.).

   ab. Brunnea Cafl. Mit dunkel-kaffee-braunen Flügeln. Vielfach bei Nairs unter der Stammart (Cafl., Iris Jahrg. 89/90. S. 268).

   ab. Caflischii Stdf. Wahrscheinlich ein Kreuzungsproduct zwischen tenebrioniforme und brunnea. Ganz schwarz mit dunkel-kaffee-braunen Flügeln. Selten unter der Stammart mit vorigen (Cafl.). Schweiz. ent. Ztg., Bd. VIII, S. 369.

Sciapteron Stgr.

1. Tabaniforme Rott. Ilanz (Cavegn), Nairs 1 schönes ♀ 1893 (Cafl.).

Sesia Fab.

1. Spheciformis Gerng. Ilanz (Cavegn).
2. Tipuliformis Cl. Franzenshöhe (Settari).
3. Myopaeformis Bkh. Franzenshöhe (Settari).
4. Culiciformis L. Dischmà-Thal (Saninamäder) auf einem Erlenbusch, 1 Stück, 12. Juni 1888 (Hauri).
5. Ichneumoniformis F. Chur (Eckarts-Hütte) ein schönes ♀ (Cafl.).
6. Empiformis Esp. Bergell 1886 (Bazz.). Bei Spino auf Globularien in Mehrzahl (Cafl.). Die Bestimmung ist nicht ganz sicher.

Bembecia Hb.

1. Hylaeiformis Lasp. Stelvio bei 1800 m (Wocke).

Thyris Ill.

1. Fenestrella Scop. Schon Dr. Amstein fieng die Art bei Marschlins im vor. Jahrh.

Ino Leach.

1. Statices L. Diese und die folgende Art hfg. in Davos (Hauri).
2. Geryon Hb. Oberengadin (Turati).
   v. Chrysocephala Nick. Davos hfg. an Abhängen (Hauri).
3. Globulariae Hb. Wocke zieht die Stücke, die er bei Trafoi fieng, mehr zu cognata Rbr. mit (?); Frey (II. Nachtr.) hält mit Wocke globulariae, cognata und subsolana für Formen einer und derselben Art.

Zygaena F.

1. Pilosellae Esp. Davos hfg. an Abhängen (Hauri).
   v. Polygalae Esp. Annäherungen zu dieser Form und zur ab. interrupta Stgr. erblickt Christ in bei Tarasp gef. Ex.
   v. Nubigena Led. Tarasp (Christ).
2. Scabiosae Schey. Ilanz hfg. ex larva erz. (Cavegn). Churer Au an begrenzter Stelle alljährl. im Juni (Cafl.), Pfäffers (Cafl.).
3. Achilleae Esp. Davos am Dörfli-Berg und Schiahorn (Hauri).
4. Meliloti Esp. Bei Palpuogna (Albulapass) (H. Mllr.). Eine Form, der var. Dahurica B. nahekommend, mit

breitem, schwarzem Rand der Unterfl., fliegt Ende Juni hfg. am Abhang unter Schmitten (Belfort) und zwischen der Filisurer Brücke und Bad Alveneu (Hauri, Cafl.); auch bei Ilanz (Cavegn, Hauri).

5. Trifolii Esp. Eine var. (dubia Stdgr.) unter Franzenshöhe (Dürck).

6. Filipendulae L. Franzenshöhe (H. Müller), Dörfliberg (Davos) nicht gar selten (Hauri).

7. Transalpina Esp. Stilfser Joch (Speyer, Eppelsh. etc.).
   var. Hippocrepidis Hb. Franzenshöhe (Speyer, Heller).

8. Fausta L. Chur 1 Expl. (Cafl.); auch am Abhang unter Schmitten, bei Tiefenkasten (Hauri). Die Bergüner Fausta gehört offenbar nicht zu var. jucunda Meissn., sondern ist bloss eine verdunkelte Fausta, bei der das Schwarz zw. den rothen, gelbgesäumten Flecken mehr hervortritt. (Betr. *Verbreitung vide Karte II.*)

BOMBYCES.

Sarrothripa Gn.

1. Undulana Hb. Auch bei Nairs (Kill.), bei Chur meistens in der Form

   ab. Dilutana Hb. Auf Weiden (Cafl.), Ilanz (Cavegn).

   Ferner wurden beobachtet:

   var. Degenerana Hb. Chur (Cafl.), Ilanz (Cavegn).

   ab. Punctana Hb. Ilanz (Cavegn).

   ab. Ramosana Hb. Ilanz auf Eichen (Cavegn).

Nudaria Steph.

1. Mundana L. Franzenshöhe (Wocke), b. Bondo (Turati).

Setina Schrk.

1. Irrorella Cl. 1800—2200 m. (H. Müller); steigt bei Chur bis ins Thal. Davos hfg. (Hauri), blasser als die Engadiner Form.

   var. Andereggii HS. Stelvio 2200—2400 m. (H. Müller).

2. Roscida Esp. Die Stammart einmal auf dem Calandaschau bei Haldenstein (Tschingels) (Cafl. 1881).

3. Aurita Esp.

   var. Pallens Mill. Ist keine zuf. aberr., sondern kommt an den höchsten Flugstellen (Piz Linard, Gemsfreiheit) ständig mit Uebergängen von der Stammform zu ganz hellen, beinahe weissen Stücken vor. (A. v. Caradja in litt.)

Lithosia F.

1. Deplana Esp. Trafoi-Franzenshöhe (Dürck).
2. Complana L. 1200—1300 m. (H. Müller).
3. Lutarella L.

   var. Pallifrons Zell. Auch bei Alveneu (Cfl.).

Gnophria Steph.

1. Quadra L. Davos-Platz mehrere ♂♂ am electr. Licht (Heckel).
2. Rubricollis L. Davos-Platz am electr. Licht 2 St. (Hauri).

Emydia B.

1. Cribrum L.

   var. Punctigera Fev. Nairs (Kill. 1886).

Deiopeia Stph.

1. Pulchella L. Der schöne Falter wurde *Mitte Oct.* 1893 in Mehrzahl auf Kleefeldern am Glenner (bei Fontanislas) bei Ilanz gef. (Cavegn, Oswald). (War in diesem Jahr [1893] auch in der untern Schweiz am electrischen Licht nicht selten.) Am 22. *Juni* 1894 fieng Herr Boner in Davos zwischen Drusatscha-Alp und See (Höhewald) ein verflogenes Stück! (Hauri.)

Euchelia Bsd.

1. Jacobeae L. Am Calanda ob Felsberg bei der „goldenen Sonne" einmal in Mehrzahl auf Petasites gef. (Dr. med. Capeller). (Betr. nesterweise Verbreitung vide *Karte I.*)

Nemeophila St.

1. Russula L. 2100—2200 m. (H. Müller), Davos (Hauri).
2. Plantaginis L.
   var. Hospita Schiff. In Davos häufiger als die Stammform (Hauri).

Callimorpha Latr.

1. Dominula L. Oberhalbstein 1000—1200 m. (H. Müller).

Arctia Schrk.

1. Caja L. Davos. Am Eingang des Fluela-Thals, am Platz und in Davos-Dörfli (Hauri). Also *neben* Flavia Fuessl. vorkommend.
2. Flavia Füessli. Beim Kurhaus Tarasp 1 Stück (Kill. 1888).

3. Villica L. Poschiavo (Semadeni).
4. **Purpurata L.** In der Maienfelder Au, am 19. Mai 94, fand Herr Heckel in Davos 2 Raupen, die im Aug. den Falter ergaben.
5. Quenselii Payk. Auch vom Strelapass 1 ♀ (Hauri).

Spilosoma Stpp.

1. Fuliginosa L.
   var. Borealis Stgr. Uebergänge zu dieser nordischen Form kommen in Davos vor. Doch haben sie breitere Flügel als Stücke aus Schottland. (Hauri, Boner, Heckel.) Stilfser Joch (Wocke u. A.).
2. Sordida Hb. Davos, obere Züge (Hauri).
   ab. carbonis Frr. Davoser Schatzalp (Schultz-Stettin), Chur beim untern Haldenpavillon am 8. Mai 86 1 ♂ (Cafl.).
3. Mendica Cl.
   v. Rustica Hb. Das weisse ♂ dieser Art bei Promontogno am Licht erbeutet (Scartazzini, Hauri). Sonst dem Osten Europas angehörig.

Hepialus F.

1. Sylvinus L. Chur, Ragaz (Cafl.), Samaden, Tarasp, Davos-Dorf (Hauri).
2. Velleda Hb. Davos hfg. (Hauri, Boner), San Bernardino (Bazz.).
3. Ganna Hb. Bei Chur jedenfalls nicht vorkommend. Die hier im Mai gef. Hepialus-Art ist lupulinus. Das Thier scheint ausschliesslich hochalpin zu sein. Standorte: Strelapass, Schiahorn im Sept. (Hauri), Weissenstein Aug. 93 (Cafl.), Albulapass (Turati).

4. **Hecta L.** Bergell (Bazz.), Ilanz (Cavegn).

Zeuzera Latr.

1. Pyrina L. Um Chur wiederholt, 1884 (Bazz.), 1891 und 1894 (Dr. Merz), Ilanz, die Raupe in einem Apfelbaum (Cavegn).

Phragmatoecia Newman.

1. **Castaneae Hb.** (arundinis Hb.). Aus dem Misox? (im Kill. Nachlass). Ilanz 1892 (Cavegn).

Psyche Schrk.

1. Villosella O. Ilanz (Cavegn 93), Hauri und Boner fanden die Stücke im Mai im Fluelathal und erzogen daraus den Spinner.
2. **Viciella Schiff.** Trafoi an Sauerampfer längs der Strasse (H. Gross in Steyr 1881 in litteris).
3. Opacella H.-S. Ob Davos-Dörfli im Mai 87 (Hauri).
4. Plumifera O.
   var. Valesiella Mill. Stilfser Joch (Settari).
5. **Standfussii HS.** Davos-Dörfli am Licht Ende Juli 1887 (Hauri). Neu für die Schweiz!

Epichnopteryx Hb.

1. Pulla Esp. Davos, am Seehorn (Hauri).

Orgyia O.

1. Gonostigma F. Ilanz (Cavegn).

Dasychira Steph.

1. Fascelina L. Davos mehrf. (Hauri), Stilfser Joch (Speyer, Wocke).

Leucoma Stph.

1. Salicis L. Davos mehrf. auf Populus tremula (Hauri).

Porthesia Stph.

1. Chrysorrhoea L. Bei Nairs (Kill. 1886 u. 87).

Psilura Stph.

1. Monacha L. In der Viamala (Cafl.).

Bombyx Bsd.

1. Crataegi L. Nairs (Kill. 1886).
2. Populi L. Chur, Thusis (Cfl.), Maienfeld (Hauri 94).
   var. Alpina ZD. (Cannensis Mill.). Bei Valens von Lärchen geklopft und erzogen (Standfuss). Davos wiederholt am electr. Licht (Hauri, Heckel), 2 schöne ♂♂ October 1894 Davos-Dörfli von Boner am electr. Licht gef. Die Raupe im Aug. 1877 bei St. Moritz an Lärchen. Die Puppe in deren Nähe mehrf. unter Steinen (R. Püngeler). Ich halte die Form für eine gute Art (Cafl.).
3. Alpicola Stgr. 1893 am Weissenstein in grosser Menge. Die Gespinste unter Steinen. Dieselben ergaben drei weibliche Formen: hellockergelbe, rostbraune und schwarzbraune. Mit frisch geschlüpften ♀♀ liessen sich zur Mittagszeit hunderte von ♂♂ anlocken, die sich in bienenschwarmähnlichen Knäueln zusammenballten (Cafl.).
4. *Rimicola Hb.* ist, weil falsch bestimmt, im I. Nachtrag *zu streichen.*

5. Trifolii Esp. Raupe im ganzen Churer Rheinthal schon im Mai. Bei Maienfeld 1894 in Menge (Hauri), Tiefenkasten (Cafl.).

6. Rubi L. Davos vielf. Von 12 im Jahr 1885 gez. Stücken waren 10 ♀♀ (Hauri).

Lasiocampa Latr.

1. Potatoria Latr. Tarasp wiederholt (Kill.).

2. Pini L. Chur 1882 am Pizokelberg eine Puppe, aus der im Juli ein kleines, dunkles ♂ sich entwickelte. An der Halde bei Chur lebt die Raupe mitunter in Mehrzahl auf Pinus strobus. Dieselben ergeben typische, jedoch sehr variable Formen (Cafl.). Bei Nairs bunte Männchen am electr. Licht 1886, 1888 und 1894 (Kill., Cafl.).

   var. Montana Stdgr. Bei Ilanz fieng Cavegn 2 ♂♂. Das eine gehört der braunen (f. brunnea), das andere der dunkeln, weissgesprenkelten (f. nivescens) Form, wie beide auch bei Bern vorkommen, an. Bei Chur fehlt montana nach bisherigen Beobachtungen (Cafl.).

Endromis O.

1. Versicolora L. Davos-Platz Mai 1889 ein gut erhaltenes Weib am electr. Licht (Hauri).

Saturnia Schrank.

1. Pyri Schiff. 1 Puppe von Roveredo erhalten (Kill. 1881). Bei Brusio die Raupe erwachsen im August (Cafl. 1892.).

Drepana Schrk.

1. Lacertinaria L. Dischmà-Thal (Davos) wiederholt (Hauri), Ilanz (Cavegn).
2. **Cultraria Fab.** (Unguicula Hb.). Ein abgefl. Ex. am Pitzokelberg bei Chur (Cafl. 26. V. 92).

Stauropus Germ.

1. Fagi L. Ilanz (Cavegn 1895).

Notodonta O.

1. Dictaeoides Esp. Grosse dunkle Stücke von Thusis 1887 und Davos-Dörfli 1894 (Cafl.), Davos wiederh. am Licht (Hauri).
2. **Trepida Esp.** Thusis, Chur (Cafl. 1887), Chur (Bazzigh. 1887).
3. Dromedarius L. Chur (Cafl. 1881/82), Tarasp (Cafl. 1894).

Lophopteryx Stph.

1. Camelina L. Thusis (Cafl.), Puschlav (Semadeni).
   var. Giraffina Hb. Tarasp öfters (Kill., Cafl.), Davos mehrf. (Hauri), Zernez (Hauri).

Pterostoma Germ.

1. Palpina L. Davos-Platz selten (Hauri).

Cnethocampa.

1. Pityocampa Schiff. Dr. Amstein der ältere kannte die Art nicht aus Bünden, aber bei Chiavenna sei sie häufig (Kill.). Bei Maloja traf ich anno 1886 einen Zug junger, centimeter-langer Processionsraupen paarweise hintereinander die Strasse durchquerend in der Richtung gegen das Seeufer, ob pityocampa? (Cafl.)

Pygaera.

1. Anastomosis L. Auch bei Bergün (Cafl.).

Cymatophora Fr.

1. Or. F. Davos-Dorf (Boner).

NOCTUAE.

Diloba Stph.

1. Coeruleocephala L. Chur, Jenaz auf prunus spinosa (Cafl.). Auch Lehrer Schlegel fand sie in den fünfziger Jahren.

Acronycta O.

1. Leporina L.
   var. Bradyporina Tr. Chur (Bazz. 94), Tarasp (Cafl. 1894), Ilanz (Cavegn 1893).
2. Aceris L. Aus dem Bergell (Bazz.).
3. Megacephala F. Davos, August 1890 ein sehr dunkles Stück (Hauri).
4. Cuspis Hb. Chur (Cafl.), Bergell (Bazz.).
5. Euphorbiae F.
   v. Montivaga Gn. Davos, namentl. im Hauptthal, häufig (Hauri).
6. Rumicis L. Klosters (Hauri).

Bryophila Tr.

1. Raptricula Hb.
   ab. Deceptricula Hb. Chur, mehrf. am Licht, Juli und Aug. 94 (Cafl.).
2. Ravula Hb. Coltura (Cafl.).
3. **Algae F.** Chur, Juli, Aug. 94 mehrf. am Licht (Cafl.).

Agrotis O.

1. Strigula Thnb. Zwischen St. Moritz und Pontresina auf einem Moor an Polygonum bistorta.
2. **Polygona S. V.** Verzeichn. Am Stein. In der ältesten Sammlung Amsteins; wohl aus der „Herrschaft".
3. Signum F. Thusis (Cafl. 1888), am Mühlerain (bei Araschga) (Cafl.).
4. Fimbria L. Stelvio (Wocke und Struve), Davos-Dorf am electr. Licht, Aug. 1891 (Hauri).
5. Sobrina Hs.
   var. Gruneri Gn. Von Tarasp erh. (Cafl. 92), Davos am electr. Licht (P. Heckel 1894).
6. *Obscura Brahm.* Ist in dem frühern Verzeichniss zu streichen! (War nicht richtig bestimmt.)
7. Pronuba L. und
   v. Innuba Fr. Beide Formen gehen hoch in die Alpen hinauf. Weissenstein und Albula-Hospiz am Licht in Menge (Cafl. 1881).
8. Hyperborea Zett.
   var. Carnica Hering. Beide Formen am Weissenstein, am Licht und am Köder wiederh. in Mehrzahl (Cafl.).
9. **Collina B.** Von P. Heckel 1 Stück am electr. Licht Mitte Juli 1889 in Davos-Platz gef. (Hauri).
10. Baja F. Nairs (Kill. 1886).
11. Sincera HS. Die Stammart fehlt.
    var. Rhaetica Stgr. Auch in Davos-Platz und -Dörfli (Hauri).
12. Speciosa Hb. Stilfser Joch (Struve, Settari), Weissenstein, St. Moritz-Bad (Cafl.).

var. Arctica Zett. Weissenstein (Cafl.).

13. Candelarum Stdgr. Nairs 1887 (Kill.), Heinzenberg (Keller), Ilanz (Cavegn).
14. C. nigrum L. Nairs 1886 (Kill.), Davos-Platz und -Dörfli am electr. Licht 1891 sehr häufig (Hauri).
15. Ditrapezium Bkh. Davos-Pl. Juli 91 1 St. (Hauri).
16. **Dahlii Hb.** Chur 1892 (Herr P. Mayer aus Chemniz fieng 1 Stück.) Das Ex. ist in m. Samml. (Cafl.).
17. Brunnea F. Nairs 1886 (Kill.), Davos-Platz Juli am electr. Licht (Hauri).
18. Festiva Hb. Die im Verzeichniss Kill. 1880 erwähnte Form kommt einem Stück, das mir unter dem Namen **conflua Tr.** aus Finnland gesandt wurde, völlig gleich. Conflua soll nichts als die subalpine nordische Form von festiva sein. Manche halten diese Form für die Stammform von der sich die Form festiva abzweigte (Dr. Standfuss in litt.).
19. Depuncta L. Auch bei Thusis (Cafl. 1892), Franzenshöhe (Settari).
20. **Margaritacea Vill.** Ilanz (Cavegn).
21. Multangula Hb. Tarasp alljährlich (Kill.).
22. Occellina Hb. Nach H. Müller bis 2600 m. gehend.
23. Alpestris B. Franzenshöhe (Eppelsh., Wocke etc.), Preda am Albulapass (Rühl).
24. Plecta L. Auch von Thusis (Cafl.).
25. Musiva Hb. Davos-Platz wiederh. am electr. Licht (Hauri, P. Heckel), Davos-Dörfli (Boner).
26. **Flammatra SV.** Wiederh. vom Kurhaus Tarasp (Kill.).
27. Lucernea L. Davos-Platz und -Dörfli am electrischen Licht (Hauri, Boner).

28. Nycthemera B. Franzenshöhe 1 Ex. (Wocke).
29. **Wiskotti Stndf.** Albula-Hospiz und Weissenstein am Licht (Cafl.).
30. Helvetina B. Bei Nairs mehrf. (Kill.), Davos-Platz und -Dörfli am electrischen Licht (Hauri).
31. Putris L. Chur (Cafl. 1894), Ilanz (Cavegn 1895).
32. Birivia Hb. Davos-Platz und -Dörfli am electr. Licht (Hauri und Boner).
33. Decora Hb. Davos-Dörfli, Todtenalp, Langwies (Hauri).
34. Cinerea Hb. Von Thusis 1882 in sehr variirenden, z. Th. ganz hellen Stücken (Cafl.), Tarasp, ebenfalls sehr variirend (Kill.).
35. Exclamationis L. Davos-Dörfli (Hauri).
36. Recussa Hb. Davos-Dörfli am Licht (Hauri, Boner), Weissenstein in Mehrzahl am Licht (Cafl.).
37. Nigricans L. Davos-Pl. u. -Dörfli Aug./Sept. (Hauri).
38. Tritici L. Sammt den Formen:
    var. Aquilina Hb.
    var. Eruta Hb. Trat als Raupe im Mai 1883 verheerend in den Weinbergen von Ems b. Chur auf. Ich erzog eruta Hb. (Cafl.).
39. Vitta Hb. Tarasp, Nairs 1888 und 1890 (Kill.), Chur am Licht (Cafl. 93), Ilanz (Cavegn).
40. Ypsilon Rott. Davos-Dörfli am Licht (Hauri).
41. Corticea Hb. Franzenshöhe (Wocke, Struve), Davos (Hauri), Arosa (Cafl.).
42. *Vestigialis Hufn.* Ist im I. Nachtrag, weil auf unrichtiger Bestimmung beruhend, zu streichen.
43. **Praecox L.** Davos-Platz und -Dörfli am electr. Licht (Heckel, Boner), Ilanz (Cavegn 1893).

44. Prasina F. Davos-Platz am electr. Licht in sehr dunklen Stücken (P. Heckel).

45. Occulta L. Weissenstein a./Albula, geködert 1893 ein frisches Stück (Cafl.).

Neuronia Hb.

1. Popularis F. Davos-Dörfli (Hauri), Chur, in manchen Jahren, wie auch anderwärts, sehr häufig (Cafl.).

Mamestra Tr.

1. Serratilinea Tr. Ilanz (Cavegn).
2. Tincta Brahm. Heinzenberg (Keller).
3. Persicariae L.
   ab. Unicolor Stgr. 2 Raupen von Chur ergaben diese Form (Cafl.).
4. Glauca Hb. Davos-Platz und im Dischmà-Thal (Hauri), Churwalden (Cafl.), Chur im Thal schon im April (Bazz. 1894), Stuls (Rühl).
5. Dentina Esp.
   ab. Latenai Pier. Davos selten, einm. ein fast schwarzes Ex. (Hauri), Albulahospiz und Weissenstein selten (Cafl.).
6. Marmorosa Bkh.
   var. Microdon Gn. Auf Albulahospiz und Weissenstein die gewöhnliche Form (Cafl.), bei St. Moritz (R. Püngeler).
7. Reticulata Vill. Auch von Chur (Cafl.), Nairs in manchen Jahren hfg. (Kill.).
8. Serena F.
   var. Obscura Stgr. Bei Sils-Maria (R. Püngeler), Davos-Platz am electr. Licht Ende Juni 1894 (Heckel).

Dianthoecia B.

1. Luteago Hb. Auch von Hauri und Caflisch im Hôtel Bregaglia (Promontogno) am Licht gef. (Juni 1882 und 1885).
2. Proxima Hb. Davos am electrischen Licht 1894 sehr häufig im Aug. (Hauri); auch bei Chur (Cafl.).
3. Caesia Bkh. Davos hfg. (Hauri), Heinzenberg (Keller), Franzenshöhe (Speyer etc.).
4. Filigrana Esp. Ilanz (Cavegn).

   var. ? Xanthocyanea Hb. Flims 1888 (Bazz.).
5. Tephroleuca B. Davos-Platz am 9. Juli 93 1 St. am electr. Licht gef. (Heckel).
6. Nana Rott. Davos selten (Hauri).
7. Albimacula Bkh. Franzenshöhe (Struve), Heinzenberg (Keller).
8. Compta F. Ilanz (Cavegn).
9. Cucubali Fssl. Davos-Dörfli (Hauri).
10. Capsincola Hb. Thusis, Chur (Cafl.), Tarasp (Kill.).
11. **Capsophila Dup.** Thusis (Cafl.), Tarasp (Kill.), Chur nicht selten (Cafl.).
12. Carpophaga Bkh. Die Standortsangabe von Chur und Tarasp *ist zu streichen!* (Verwechsl. m. d. Vor.!)

Aporophyla Gn.

1. **Lutulenta SV.** Tarasp (Kill. 1888).

Polia Tr.

1. Xanthomista Hb. Davos-Dörfli b. „Seehorn“ (Hauri). Ein Stück erzog ein Herr Hall in Davos. Wocke erzog ein typ. Exempl. aus einer Raupe von Franzenshöhe (Hauri).

var. Nigrocincta Tr. Tarasp mehrfach (Kill.). Berusste, helle Stücke ohne Gelb fieng Boner am electr. Licht in Davos-Dörfli.

var. Nivescens Stgr. Davos am See ein sehr helles, schön gelb aufgeblicktes Stück (Hauri).

2. Chi L. Franzenshöhe (Wocke), Puschlav (Semadeni).

Dichonia Hb.

1. Aprilina L. Chur in sehr stark berussten Stücken (Kill., Cfl.), Ilanz ebenf. ganz berusste Stücke (Cavegn).

Hadena Tr.

1. **Funerea Hein.** Chur am Obstköder (Cafl.).
2. Adusta Esp. Fettan 1887 (Kill.), Franzenshöhe (Wocke, Eppelsh. etc.), Davos-Dörfli am Licht, nicht hfg. (Hauri), Heinzenberg (Keller).
3. Platinea Tr. Tarasp wiederholt (Kill., Cafl.).
4. Zeta Tr. Davos, selten (Hauri).
5. Maillardi H.-G. Davos nicht hfg. (Hauri), Weissenstein (Cafl.), Morteratsch, Guardavall (Turati), Stalla, Rocca bella (Rühl).
6. Gemmea Tr. Davos (Hauri), Ilanz (Cavegn), Nairs wiederh. (Kill.), Maloja (Cafl.).
7. Rubrirena Tr. Davos am Licht, selten (Hauri), Nairs wiederh. (Kill.), Valens (Dr. Kündig).
8. Furva Hb. Davos, mehrmals am Licht, doch selten (Hauri), Franzensh. (Struve).
9. Lateritia Hufn. Davos hfg. (Hauri), Stalla (Rühl).
10. Monoglypha Hufn. Davos, am Licht, nicht hfg. (Hauri).

ab. Obscura Stdgr. Cavegn fieng diese prächtige Aberr. in Ilanz an der Lampe 8. Aug. 1894.

11. Lithoxylea F. Tarasp (Kill.).
12. Sublustris Esp. Thusis (Cafl.), Davos (Hauri), Ilanz (Cavegn), Stalla (Rühl), St. Moritz (R. Püngeler).
13. Rurea F. Weissenstein am Köder (Cfl.), Tarasp mehrfach (Kill.).
14. Gemina Hb.
    ab. Remissa Tr. Bei Samaden (Cafl.).
15. *Unaminis Tr.* ist zu streichen. (Verwechslung!)
16. Illyria Frr. Auch von Ilanz (Cavegn 1893).
17. **Ophiogramma Esp.** Stalla, am Licht (Rühl), Ilanz (Cavegn 1893).
18. **Literosa Hw.** Bazz. fieng die wahre literosa im Bergell. Die früheren Angaben betr. Vorkommen in Chur beruhten auf Irrthum (Cafl.).
19. Strigilis Cl. Davos, am Licht und an Häusern sitzend (Hauri).
20. Bicoloria Vill. Chur wiederh. (Cafl.).
    ab. Vinctuncula Hb. Chur (Cafl.).

Rhizogramma Ld.

1. Detersa Esp. Davos-Dörfli (Hauri).

Chloantha B.

1. **Hyperici S.-V.** Bergell 1888 (Bazz.).

Brotolomia Ld.

1. Meticulosa L. Davos mehrf. Die Raupe in Menge, schädlich (Hauri).

Jaspidea B.

1. Celsia B. Churer Au (Typograph Senn), auf'm Sand (Bzz.), Irrenanst. Waldhaus nicht selten an den Corridor-Wänden (Dir. Jörger), Ilanz (Cavegn).

Hydroecia Gn.

1. Nictitans Bkh. Thusis häufig 1882 (Cafl.), Franzenshöhe (Struve), Ilanz (Cavegn).

Calamia Hb.

1. **Lutosa Hb.** Ilanz, am Licht gef. (Cavegn).

Leucania O.

1. **Scirpi Dup.**
   v. **montium B.** Stilfser Joch (Settari).
2. Comma L. Davos, nicht selten, am Licht (Hauri).
3. Andereggii B. Weissenstein a./Albula 1893 (Cfl.).
   ab. (et var. ?) Cinis Frr. Mit scharfer, schwarzer Zeichnung der Vorderfl., vom Stelvio (H. Steinert 1888), Weissenstein a./Albula (Caradja, August 1888), Davos-Dörfli, Seehorn, Bergün, sämmtl. Stücke schon im Juni (Hauri), Davos-Dörfli ein schönes Stück von Boner gef., 1894, Bergell 1889 (Bazz.).
   ab. Engadinensis Mill. R. Püngeler l. c. schreibt: Ein zu Millières Abbildung und Beschreibung sehr gut passendes ♀ erhielt ich von Hnateck, von welchem auch das von Millière beschriebene ♂ stammte. Von Andereggii hauptsächlich dadurch unterschieden, dass bei der Aberration die Adern nicht weiss hervortreten. Auch die aberr. cinis

Frr. erhielt ich in einem ♀ von Hnateck aus Sils-Maria. Sie ist dunkler braun mit weisslichen Adern.

4. Conigera F. Stilfser Joch (Speyer).
5. Turca L. Ilanz (Cavegn).

Grammesia Stph.

1. Trigrammica Hfn. Thusis, Mai 1882 (Cafl.), Domleschg (Stoffel).

Caradrina O.

1. Exigua Hb. Davos (Hauri).
2. **Selini Bsd.** Promontogno (Juni) (Caflisch).
3. **Noctivaga Bell.** Diese sonst ausschliesslich aus dem Süden bekannte Eule fieng Herr Cavegn wiederholt im Jahr 1893 und 1894 am Licht bei Ilanz. (Standfuss determinavit.)
4. Alsines Brahm. Nairs 1886 (Kill.).
5. Taraxaci Hb. Domleschg (Stoffel), Nairs 87 (Kill.).
6. **Gilva Donz.** Franzenshöhe (Wocke, Standinger), Bergün 1888 (Cafl.).

Amphipyra O.

1. Tragopoginis L. Franzenshöhe (Struve).
2. Perflua F. Ilanz hfg. (Cavegn).

Taeniocampa Gn.

1. Gothica L. Davos, im Hauptth. hfg. an blühenden Weidenbüschen (Hauri).

Mesogona B.

1. Oxalina Hb. Davos-Platz im August am electrischen Licht (Heckel).

Hiptelia Gn.

1. **Ochreago Hb.** Graf Turati fieng im sog. Dorfthäli ob Davos-Dörfli mehrere Exempl. an Selene acaulis (Aug. 1894).
2. **Lorezi Stdgr.** Schon 1887 von Caflisch im östlichen Gebiet bei 2000 m. gefunden, allein von Prof. Heinr. Frey nicht als neue Art erkannt, sondern als H. ochreago Hb. bestimmt. Apoth. F. Loretz von Zürich fieng sodann 1891 das interessante Thier im Kanton Graubünden zwischen 17—1900 m. in Mehrzahl (wohl am gleichen Orte wie Cafl.). Dr. Standinger beschrieb sie als neue Art in Nr. 18 d. Soc. entomolog., Jahrg. VI.

Dicycla Gn.

1. Oo L. Die Stammart, sowie die
   ab. Renago Hw. leben nicht selten auf den Eichen der sog. Calandaschau bei Haldenstein, woselbst ich die Raupen öfters abklopfte und daraus beide Formen erzog (Cafl.).

Cosmia O.

1. Paleacea Esp. Stelvio (Wiskott, Struve), Tarasp 88 (Kill.).

Dyschorista Ld.

1. **Suspecta Hb.** Chur, 2. Juli 94 am Licht erb. (Cafl.).

Cleoceris B.

1. Viminalis P. Davos 1882 (Hauri).

Orthosia O.

1. Circellaris Hufn. Nairs 1887 (Kill.), Davos Oct. 1888 (Hauri).

Xanthia Tr.

1. Flavago F. Davos-Glaris Aug. 1887 (Hauri).

Orrhodia Hb.

1. **Ligula Esp.**
   ab. Polita Hb. Ilanz (Cavegn).

Scoliopteryx Germ.

1. Libatrix L. Davos-Dörfli und -Platz (Hauri), Tarasp (Kill.), Franzenshöhe (Wocke, Struve).

Xylina O.

1. Ingrica H.-S. Davos-Platz 17. Oct. 87 bei Schnee und grosser Kälte (Hauri).

Calocampa Stph.

1. Exoleta L. Davos-Platz und -Dörfli (Hauri).

Xylomiges Gn.

1. Conspicillaris L. Tarasp (Kill.).

Asteroscopus B.

1. Nubeculosus Esp. Cavegn fieng den Falter im März und April 94 und 95 bei Ilanz in Mehrzahl.
2. Sphinx Hufn. Bad Pfäffers. Die Raupe an der Badstrasse abgeklopft und erzogen (Cafl.).

Dasypolia Gn.

1. Templi Thnb. Auch bei Tarasp wiederholt, sowie in Davos im Frühjahr und Spätherbst erbeutet (Kill., Hauri). Die dunkle Form wurde in der Soc. entomolog., Jahrg. VI, Nr. 22, als
   var. Caflischi Rühl beschrieben.

2. **Ferdinandi Rühl.** Im Hochsommer (Juli) am Licht auf dem Stilfser Joch gefangen und von Rühl als neue Art beschrieben (Soc. entomolog., Jahrg. VI, Nr. 22). Das einzige Exemplar befindet sich in der Sammlung des Herrn M. Wiskott in Breslau.

Lithocampa Gn.

1. Ramosa Esp. Davos-Platz 21. Juli 1887 (Hauri), Thusis Mai 1882 (Cafl.).

Cucullia Schk.

1. Verbasci L. Flims, Raupe zahlreich auf verbascum (Cafl.), Nairs, Raupe auf Verb. lychnitis (Kill. 1886).
2. Scrophulariae Cap. Unw. des Cresta-See's (Flims), Raupe zahlreich auf Scrophul. nodosa (Cafl.).
3. **Asteris Schiff.** Zuoz, Ende Juni 1892 (Hauri).
4. Absinthii L. Chur, auf Artemisia absinthium Raupe häufig, 1882 (Cafl.).

Plusia O.

1. Deaurata Esp. Ilanz (Oswald).
2. Illustris F. Franzenshöhe (Wocke, Struve).
3. Bractea F. Heinzenberg (Keller), Preda (am Albulapass) (Rühl). War 1893 b. Ilanz auf Kleefeldern sehr häufig (Cavegn, Oswald).
4. **Aemula Hb.** Bei Bergün beobachtet (Rothschild), am Weissenstein am Licht gefangen (Cafl. 1893).
5. Festucae L. Davos-Platz Aug. 1889 4 Stück am electrischen Licht (Hauri).
6. **V argenteum Esp. (Mya Hb.).** Seit Einführung des electr. Lichts (1886) daselbst, alljährlich im Kurhaus

Tarasp erbeutet (Kll., Cfl.). Thalictrum foetidum, woran die Raupe lebt, wächst beim Schloss Tarasp und am Burghügel von Ardez. (Killias, Flora des Untereng., Beil. z. Jahresb. d. Naturf. Ges. Graub., XXXI, S. 2.)

7. Gutta Gn. Ilanz, nicht gar selten (Cavegn).
8. Pulchrina Hw. Nairs 1887 (Kill.).
9. Ni Hb. Wurde von Cavegn bei Ilanz 1894 in zwei Exempl. erbeutet.
10. Interrogationis L. Franzenshöhe um 2000 m. (H. Müller), Cauma-See hfg. 1883, Davos mehrmals (Hauri).
11. Ain Hochenw. Churwalden, an der Strasse nach Parpan wiederh. (Cafl.), Ilanz (Cavegn), Davos (Boner).
12. Devergens Hb. Im Dorfthäli ob Davos-Dörfli Anf. August 1894 von Boner in Mehrzahl gefunden.

Anarta Tr.

1. Myrtilli L. Davos mehrfach (Hauri), St. Moritz an Polygonum bistorta (Cafl.).
2. Cordigera Thunb. Am Seehorn in Davos (Hauri).
3. Funebris Schk. Zwischen St. Moritz und Pontresina auf einer Sumpfwiese 1888 in Menge gefunden. Seither war dort kein Stück mehr zu sehen (Cafl.).

Heliaca H-S.

1. Tenebrata Scop. Bei Promontogno und Soglio im Mai 1890 hfg. in grossen Stücken (Cafl.).

Omia Gn.

1. Cymbalariae Hb. Stelvio vielfach bis 2200 m. (H. Müller), Davos, Drúsatscha- und Schatz-Alp (Hauri).

Heliothis Tr.

1. Dipsaceus L. Davos-Dörfli am electr. Licht (Boner).
2. **Armiger Hb.** Davos-Platz am 5. Sept. 1888 1 frisches Stück am electr. Licht erbeutet (Hauri).

Chariclea Stph.

1. Umbra Hufn. Ein ♀ am Tuors-Pensch 1873 (Zeller, Nachtrag), Ilanz (Cavegn), Maienfeld (Heckel), Soliser Brücke (Hauri).

Prothymia Hb.

1. Viridaria Cl. Domleschg (Stoffel), Susasca-Thal bis 1800 m. (H. Müller).

Euclidia O.

1. Mi Cl. Was ich bis jetzt von dieser Art aus unserm Gebiet sah, war die Form litterata Cyr.; gelbe Ex. sah ich nie (Cafl.).
2. Glyphica L. Davos, Thalabhänge, hfg. (Hauri).

Catocala Schrk.

1. Electa Bkh. Ilanz, am Köder sehr hfg. (Cavegn). In Chur seit vielen Jahren nicht wieder gesehen. Früher häufig (vide erste Publication). (Cafl.).
2. Paramympha L. Ilanz (Cavegn).

Spintherops B.

1. **Dilucida Hb.** Aus dem Misoxer-Thal 1891 (Kill.).

Toxocampa Gn.

1. Pastinum Tr. Nairs (Kill. 1886).

Boletobia B.

1. Fuliginaria L. Flims, am Caumasee (Caff.), Ilanz (Cavegn), Davos wiederholt (Heckel).

Helia Gn.

1. Calvaria F. Ilanz (Cavegn).

Zanclognatha Ld.

1. Tarsicrinalis Knoch. Maienfeld-Luziensteig (Hauri).

Madopa Stph.

1. Salicalis Schiff. Ilanz (Cavegn).

Herminia Latr.

1. Modestalis Heyd. Feuchte Polygonum-Wiesen bei Samaden (Turati). Auch bei Davos-Glaris (Hauri).

Pechipogon Hb.

1. Barbalis Cl. Ilanz (Cavegn).

Bomolocha Hb.

1. Fontis Thunb. Nairs 1886 (Kill.).

Hypena Tr.

1. Obesalis Tr. Davos-Dörfli Oct. 1887 (Hauri).

GEOMETRAE.

Geometra B.

1. Papilionaria L. Davos-Dörfli (Hauri).

Acidalia Tr.

1. Flaveolaria Hb. Stilfser-Joch (Struve, Settari).
2. Ochrata Sc. Fürstenau (Stoffel).
3. Contiguaria Hb. Auch in der alp. Region (Ortlergebiet), nach Struve.
4. Immorata L. Oberengadin (Turati).

5. Rubiginata Hufn. Thusis (Cafl.).
6. Luridata Z. Oberengadin (Turati).
7. Fumata Stph. Dischmà-Thal bis 1700 m. (H. Müller).
8. Immutata L. Ilanz (Cavegn).

Zonosoma Ld.

1. Pendularia Cl. Zw. Schleuis und Laax (Cavegn).

Pellonia Dup.

1. Vibicaria Cl. Domleschg (Stoffel).

Abraxas Leach.

1. Grossulariata L. Einm. (1881) bei Mettiersboden (Sand b. Chur) aus dem Gebüsch geklopft. Sonst nirgends im Kanton beobachtet.
2. Marginata L. Klosters, April 1882 (Cafl.), Davos-Glaris (Hauri).

Numeria Dup.

1. Pulveraria L. Nairs (Kill. 1887), Ilanz (Cavegn).

Ellopia Tr.

1. Prosapiaria L. Die Stammart fehlt im ganzen Geb.
   var. Prasinaria Hb. Auch bei Davos-Platz am electr. Licht, noch im *August* (Heckel), Nairs 1887 (Kill.), Franzenshöhe (Struve).

Eugonia Hb.

1. **Fuscantaria Hw.** Ilanz 1893 (Cavegn).

Selenia Hb

1. Bilunaria Esp.
   var. Juliaria Hw. Nairs 1886 (Kill.), Samaden (Cafl.).

Odontoptera Stph.

1. Bidentata Cl. St. Moritz, in grossen, dunklen Stücken (R. Püngeler), Süs Juli 1894 (Cafl.), Davos-Platz Juni (Hauri), Thusis (Cafl.).

Crocallis Tr.

1. Elinguaria L. Somvixer-Thal August 1882 (Prof. Brügger), Thusis (Cafl.), Tarasp wiederh. (Kill.).

Epione Dup.

1. Apiciaria Schiff. Somvixer-Thal Aug. 1882 (Prof. Brügger).
2. Paralellaria Schiff. Samaden, zuw. hfg. (Turati).

Venilia Dup.

1. Macularia L. In den Zügen (Davos) (Hauri), Promontogno (Hauri).

Macaria Curt.

1. **Signaria Hb.** Churwalden, Bad Alveneu (Cafl.).
2. Liturata Cl. Bergün (Zeller).

Hybernia Latr.

1. *Rupicapraria Hb.* Ist im 1. Nachtrag zu streichen (unrichtig bestimmt).
2. Bajaria Schiff. Chur 1881 (Cafl.).
3. Aurantiaria Esp. Raupe um Pfingsten 1890 bei Valens von Lärchen geklopft (Standf.).

Anisopteryx Stph.

1. Aceraria Schiff. Chur (Cafl.).

Biston Leach.

1. Lapponarius Boisd. Chur und Pfäffers die Raupen ab Lärchen geklopft (Cafl., Standf.).
2. *Zonarius Schiff.* Ist zu streichen (unrichtig bestimmt zufolge Verwechslung mit lapponarius Boisd.)!
3. Alpinus Sulz. Aus 4- und 5-jährigen Puppen mehrfach erzogen. Raupen b. Stalla gesammelt (Cfl.). Davos-Dörfli am electr. Licht in Mehrzahl (Boner).

Amphidasys Tr.

1. Betularius L. Davos-Platz im Sept. mehrf. (Hauri), Tarasp hfg. (Kill.), Poschiavo (Semadeni).

Hemerophila Steph.

1. **Abruptaria Thunb.** San Vittore (Steck). Neu für die Schweiz!

Boarmia Tr.

1. *Secundaria Esp.* Kommt in Davos nicht vor. Die bezügliche Notiz in Nachtrag I ist daher zu streichen. (Hauri).
2. Glabraria Hb. Andeer 1891 (Cafl.).
3. **Consonaria Hb.** Ilanz (Cavegn), Chur (Bazz.).

Gnophos Tr.

1. Furvata F. Franzenshöhe (Settari).
2. Ambiguata Dup. St. Moritz selten (R. Püngeler).
3. Glaucinaria Hb. Davos u. Seitenthäler hfg. (Hauri).
   var. Falconaria Frr. Franzenshöhe und Stelvio (Eppelsh. und Wocke).
   var. Supinaria Mnn. Bergell (Bazz.).

4. Serotinaria Hb. Bei der Alpenrose im Fluela-Thal Ende Juli (Hauri), Heinzenberg (Keller), St. Moritz (R. Püngeler). Die Exempl. sind heller als diejenigen von Stalden und Zermatt (Püngeler).
5. Caelibaria H.-S. Stelvio (Dürck).
   var. Spurcaria (Scalettaria Mill.). Albula 1888 (Cafl.).
6. Andereggaria Lah. Stelvio zw. 2000—2300 m. gar nicht selten (Dürck).

Dasydia Gn.

1. Tenebraria Esp. Die am Höchsten im Larvenzustande vorkommende, wohl im ganzen Alpengebiet vorbreitete Art (Zell.-Dolder).
   var. Torvaria Hb. Scalettapasshöhe. Zuoberst im Davoser Dorfthäli und in der Umgegend des Todtalp-Schwarzhorns hfg. (Hauri).
   var. Wockearia Stgr. Madatsch-Moräne (Dürck).

Fidonia Tr.

1. Carbonaria Cl. Am Dörfli-Berg ob Davos-Dörfli Ende April bis Mitte Mai auf Bärentraube hfg. (Hauri, Boner, Cafl.).

Ematurga Ld.

1. Atomaria L.
   ab. unicoloraria Stdgr. Die ♀♀ der dunklen aberr. sind sehr auffallend gez. (Cafl.), Schöneck bei Chur (Cafl.).

Bupalus Leach.

1. Piniarius L. In den obern Zügen unter Davos-Glaris im Juni (Hauri).

Halia Dup.

1. Wauaria L. Besonders hfg. in Andeer im Garten des Hotel Fravi, Aug. 1891 (Cafl.), Davos-Platz, Juni (Hauri), Samaden (Turati).

Phasiane Dup.

1. **Petraria Hb.** Roveredo (Hauri), Ilanz (Cavegn 1895).

Lythria Hb.

1. Plumularia Frr. Davos-Platz unw. des Waldhauses auf dem dortigen Schiessplatz, meist häufig im Juni (Hauri, Riggenb.), Ende April 1886—89 zahlr. bei der Capella ob Chur (1000 m.); in den letzten Jahren dort bloss ganz vereinzelt (Cafl.).

Ortholitha Hb.

1. Limitata Sc. Davos an Abhängen, nicht hfg. (Hauri), Franzenshöhe (Wocke, Struve).

Minoa B.

1. Murinata Sc. Geht bis 2200 m. (H. Müller), Franzenshöhe (Wocke u. A.).
   ab. Cineraria Stgr. In den Zügen, Davos (Hauri), bei St. Moritz nicht selten (R. Püngeler).

Odezia B.

1. Atrata L. 1400—2400 m. (H. Müller), Davos im Hauptthal und in den Seitenthälern hfg. (Hauri).
2. **Tibiale Esp.** Oberh. Ilanz b. St. Martin 1893 (Osw.). Ich sah das Stück (Cafl.).

Anaitis Dup.

1. Paludata Thnb.
   var. Imbutata Hb. Dörfli-Berg ob Davos-Dörfli (Hauri bei 1800 m.).

Lobophora Curt.

1. Polycommata Hb. Davos-Dörfli Juni 1889 (Hauri).
2. Sabinata H.-G. St. Moritz 1888 (Cafl.).
3. Carpinata Bkh. Davos-Platz Mai 1888 (Hauri).

Cheimatobia Stph.

1. Brumata L. Davos-Dörfli Ende October (Hauri).

Triphosa Stph.

1. Dubitata L. Davos-Dörfli am Licht (Hauri).

Lygris Hb.

1. **Reticulata S.-V.** Bad Pfäffers (Dr. Kündig, Cfl.), Ruiser-Wald (Cavegn).

Cidaria Tr.

1. Fulvata Forst. Davos-Platz Aug. 1889 (Hauri), Samaden (Turati).
2. Simulata Hb. Flims 1883 (Cafl.).
   var. Geneata Feisth. Muotas-Muraigl (Turati).
3. Miata L. Davos-Platz und -Dörfli Frühjahr und Spätherbst (Hauri).
4. Taeniata Stph. Bergell 1888 (Bazz.).
5. Munitata Hb. Franzenshöhe (Struve).
6. Kollariaria H.-S. Sils-Maria (Püng.), Davos (Höhenwald) Ende Juni 94 (Hauri).
7. Incursata Hb. Auf Wolfgang im Mai nicht selten (Hauri, Boner), St. Moritz-Bad (Cafl.).
8. **Fluviata Hb. (♀ gemmata Hb.).** Cavegn erbeutete das seltene Thier 1894 in Ilanz.
9. Tophaceata Hb. Weissenstein a /Albula (Cafl.), Bergün (Rühl), Züge (Davoser Landwasser) (Hauri).

10. Nobiliaria H.-S. Albula-Hospiz und Weissenstein (Cafl.), Davos-Platz Aug. und Sept. (Hauri).
11. Incultaria H.-S. Silvaplana (Cafl.), Ilanz (Cavegn).
    var. Latifoliata Mill. (Jc. III., p. 432, pl. 153, fig. 16—19). Die Raupe im Heuthal Ende Aug. 1885 in grosser Menge in den Samenkapseln der Primula latifolia, einzeln minirend in den Blättern dieser Pflanze und anderer Primula-Arten, sowie in den Kapseln von Saxifraga bryoides. Der Mill.-Name ist als synonym einzuziehen (R. Püngeler).
12. **Mixtata Stdgr.** Mehrfach oberhalb St. Moritz an Felsen im Nadelwald, von Staud. selbst bestimmt (R. Püng.).
13. Nebulata Tr. St. Moritz (R. Püngeler).
14. Picata Hb. Ilanz (Cavegn).
15. Alaudaria Frr. In den Zügen, Juni 1888 (Hauri).
16. Alchemillata L. Davos (Hauri).
17. **Hydrata Tr.** St. Moritz, Falter an warmen Abhängen, Raupe im August an Silene nutans (R. Püngeler).
18. Testaceata Don. Ilanz (Cavegn).
19. Luteata Schiff. Churwalden (Cafl.).
20. Obliterata Hufn. Unterh. Davos-Gl. VI. 86 (Hauri).
21. Trifasciata Bkh. St. Moritz. Falter Mitte Juli um Erlen. Die dortige Form ist trübgrau mit schmälerer, hellerer Mittelbinde (R. Püngeler).
22. Literata Don. Davos-Platz und Davos-Dörfli, April und Juni (Hauri, Boner).
23. Silaceata H. Dischmà-Thal öfters, Juni (Hauri).
    var. Deflavata Stdgr. St. Moritz, Pontresina, Raupe im Aug. an Epilobium (R. Püngeler).

24. Berberata Schiff. Davos-D. ein Mal am Licht (Hauri).
25. Rubidata F. Cavegn fieng das seltene Thier 1894 in Ilanz. Hauri ebenfalls 1894 im Bad Alveneu.
26. Aemulata Hb. St. Moritz 1888 (Cafl.), zwischen Tiefenkasten und Savognino an der Gallerie der Strasse Mitte Juni 1885 (Hauri), det. Standfuss.

Collix Gn.

1. *Sparsata Tr.* Die Angabe von Chur ist zu streichen.

Eupithecia Curt.

1. Oblongata Thunb. Ilanz (Cavegn).
2. **Insigniata Hb.** Ilanz 1894 (Cavegn).
3. Venosata Fb. Pontresina, Raupe im Aug. an Silene inflata (R. Püngeler).
4. **Laquearia H.-S.** Stilfser Joch (Wocke).
5. Pusillata F. Franzenshöhe (Struve).
6. Subfulvata Hb. Franzenshöhe (Struve).
7. Tamarisciata Fr. Nach Bohatsch var. der innotata Hufn. (Wiener ent. Zeit. 1884, 296). Die Raupe sehr gemein im ganzen Oberengadin an Myrica germanica im August. Falter im Juli. Die weitere Zucht in der Ebene ergab zwei Generationen. Die Raupe nahm ohne Schwierigkeit Rosen etc. Meines Erachtens von innotata Hufn. artlich nicht verschieden. (R. Püngeler.)
8. Scriptaria H.-S. R. Püngeler schreibt a. a. O.: Die Raupe fand ich sehr zahlreich im August 1885 bei Pontresina an Silene rupestris und nahm folgende Beschreibung auf: Erwachsen 12 mm. lang, rund, gedrungen, nach vorne etwas verdünnt. Färbung hellbraun. Kopf, Nackenschildchen, Afterklappe und Nach-

schieber etwas dunkler bräunlich Zeichnung ist wenig deutlich. Rückenlinie dunkler, nicht scharf. Bauchlinie und Seitenkante heller, undeutlich. Nebenrückenlinien undeutlich, auf denselben auf den fünf mittlern Ringen dunklere Querstriche, welche nach dem Kopfe schwach zu einander geneigt sind, ohne die Rückenlinie zu erreichen. Die Raupe frisst, an den Aestchen ruhend, die Samenkapseln aus. Das schmächtige Püppchen ist hellgelb.

9. Satyrata Hb. Variirend bei St. Moritz. Die bei St. Moritz zahlreich an Solidago, bei Pontresina einzeln an Epilobium gefundenen Raupen gaben eine kleine, meist scharf gezeichnete Form (R. Püngeler). Die

var. Subatrata Stdgr. Am Maloja-Hotel gef. (R. Püng.).

10. Helveticaria Bsd. St. Moritz und Pontresina nicht selten. Falter im Juni. Raupen im August an Juniperus nana (R. Püngeler).

11. **Campanulata H.-S.**

var. atraria H.-S. R. Püngeler schreibt a. a. O.: „Im August 1885 fand ich bei Pontresina zahlreich Raupen an Campanula barbata, welche ich als gewöhnl. Campanulata ansah. Aus den Mitgenommenen entwickelten sich etwa 20 Falter, welche eine ganz dunkle Form der campanulata bilden und zweifellos zu atraria H.-S. gehören. Den Falter fieng ich früher einige Male bei St. Moritz, Nachmittags, fliegend.“

12. Albipunctata Hw. Ilanz (Cavegn).

13. Pimpinellata. Eine Raupe im August 1885 bei

Pontresina an Pimpinella (R. Püngeler), Davos (Hauri) (det. Standfuss).

14. Lariciata Hb. Stilfser Joch (Settari), Davos (Hauri) (det. Standfuss). Nicht selten im Engadin (R. Püng.).

15. Sobrinata Hb. Ein ♀ von St. Moritz und ein ♂ von Pontresina. Beide im Aug. gefangen. Sind mehr gross und dunkel. Ohne bräunl. Beimischung (R. Püng.).

Nachtrag zu Seite 30: Gen. Lophopteryx Stph.

Lophopteryx Stph.

2. **Carmelita Esp.** Herr Boner fieng, als Neuheit für unser Gebiet, Anfangs Juni 1895 ein schönes Männchen am electr. Licht in Davos-Dörfli. Dasselbe gleicht in Färbung mehr denjenigen Stücken, die mir mein Freund A. v. Caradja aus dem nördlichen Theile der Moldau, vom Ostabhang der Carpathen, sandte, als denjenigen, welche ich aus Mittel-Deutschland erhielt. Der Farbenton spielt mehr ins Grau-Violette, während die deutschen Stücke mehr roth-bräunlich sind. (Cafl.)

MICROLEPIDOPTERA.

PYRALIDINA.

Cleodobia Dub.

1. Angustalis Schiff. Ilanz (Cavegn).

Scoparia Hb.

1. Centuriella Schiff. Samaden, Juli 1884 2 Stück (Turati).

2. **Gracilalis Stt.** Nach Heinemann im Oberengadin (nordische Art).

Catharia Ld.

1. Pyrenaealis Dup. Am Muttnerhorn, Aug. 1893 in Mehrzahl (Cavegn).

Hercyna Fr.

1. Helveticalis H.-S. Piz Padella Aug. 1884 (Turati), Davos, im Dorfthäli, Küpfenfluh, häufig. Abhänge des Schiahorn (Turati).

   v. Lugubralis Ld. Nach Zeller, Nachtrag p. 24, eine gute Art, die ihm bei Albula-Hospiz allein vorgekommen ist, während Frey u. A. dort auch helveticalis fanden. Stilfser Joch (Wocke, Heller).

Eurrhypara Hb.

1. Urticata L. Domleschg (Stoffel).

Botys Tr.

1. Nigralis F. Churwalden, hfg. 1886 (Cafl.).
2. Porphyralis Schiff. Albulapass (Turati), V. Roseg, Albula, Preda (H. Müller).
3. Sororialis Heyd. Pontresina in Menge am Flatzb.
4. **Olivalis Schiff.** Bergell 1886 (Bazz.), von Frey best.

Eurycreon Ld.

1. **Turbidalis Tr.** Chur (Cafl.).
2. **Palealis Schiff.** Thusis (Cafl.).
3. Verticalis L. Chur (Cafl.).

Crambus F.

1. Uliginosellus Z. Davos, oberhalb der Schatzalp, an sumpfigen Stellen hfg. (Turati).

2 Speculalis Hb. Strelapass an Abhängen (Turati).
3. Luctiferellus Hb. Strelapass, Küpfenfluh (Turati).
4. Margaritellus Hb. Auf Drusatscha-Alp (Turati).
5. Pyramidellus Tr. Abhänge am Strelapass (Turati).
6. Furcatellus Zett. Strelapass (Turati).
7. Spuriellus Hb. Im Oberengadin hfg. (Turati).
8. Culmellus L. Der häufigste Engadiner Crambus. Die Stücke sind jedoch kleiner und dunkler (v. obscurellus Hein.) (Turati).
9. Rostellus Lah. V. Bevers häufig (Turati), Heuthal (H. Müller), Franzenshöhe (Epp., Wocke, Heller).

Dioryctria Z.

1. Abietella Zk. Ilanz 1894 (Cavegn).

Nephopteryx Z.

1. **Spissicella F.** Chur (Cafl.).
2. Argyrella F. Flims 1888 (Bazz.).

Pempelia Hb.

1. Palumbella F. Abhänge des Strela, sehr hfg. grosse Exempl. (Turati).
2. Ornatella Schiff. Davos-Platz (Turati).

Hypochalcia Hb.

1. **Melanella Tr.** Chur (Cafl.).

Aphomia Hb.

1. Sociella L. Bergün, an Felswänden (Zellers Nachtrag, p. 24), Domleschg (Stoffel).

Melissoblaptes Z.

1. Anellus Schiff. Chur 1894 (Cafl.).

TORTRICINA.

Teras Fr.

1. Contaminana Hb. Bergell (Bazz.).

Tortrix Tr.

1. Xylosteana L. Bergell (Bazz.).
2. Rosana L. Flims (Cafl.).
3. Heparana Schiff. Chur, Calandaschau von Eichen geklopft (Cafl.).
4. **Histrionana Froel.** Fluelathal (Turati).
5. Rigana Sodoff. in der
   v. monticolana Frey. Stilfser Joch (Frey).
6. Loefflingiana L. Spino (Cafl.), Bergell (Bazz.).
7. Steineriana Hb.
   v. Lusana H.-S. Weissenstein, Cambrenagletscher, Heuthal (H. Müller), Franzenshöhe (Eppelsh.).
8. Gerningana Schiff. Samaden hfg. (Turati); kommt auch bei Bergün vor (Zeller, Nachtr. p. 25), Albulapass (Turati, Cafl.).

Sciaphila Tr.

1. Osseana Sc. Ist auch in Davos sehr hfg. (Turati).
2. Wahlbomiana L.
   v. derivana Lah. Franzenshöhe (Wocke).
   v. communana H.-S. Franzenshöhe (Wocke).

Sphaleroptera Gn.

1. Alpicolana Hb. Davos, Dorfthäli häufig (Turati).

Doloploca Hb.

1. Punctulana Schiff. Chur (Bazz.), v. Staudinger bestimmt.

Cochylis Tr.

1. Hamana L. Flims (Bazz.), Tarasp (Cafl.).
2. **Elongana** F. Weissenstein (Cafl.).

Retinia Gn.

1. Pinivorana Z. Stilfser Joch (Settari).

Penthina Tr.

1. **Corticana Hb.** Albulapass (Cafl.).
2. Striana Schiff. Chur 1887 (Cafl.).
3. Siderana T. Sehr häufig in Andeer im Garten des Hotel Fravi (Cafl.).
4. Schulziana F. Davos (Hauri).
5. Bipunctana F. Oberengadin (Turati), Stelvio (Epp., Wocke).
6. Hercyniana Tr. Fluelathal (Turati).
7. Achatana F. Samaden (Turati).

Grapholitha Tr.

1. Solandriana L. Alveneu-Bad (Cafl.).
2. Zebeana Rtz. Churwalden (Cafl.).

Tmetocera Ld.

1. Ocellana F. Oberengadin (Turati), Bergell (Bazz.).

Steganoptycha H.-S.

1. Pinicolana Z. Turati beobachtete das Auftreten im Jahre 1873, dann spärlich bis 1879, in welch' letzterem Jahre eine starke Invasion bemerkbar war. 1880 trat der Wickler in geringerer Anzahl auf und war 1881 gänzlich verschwunden, sodass auch nicht ein

einziges Stück in diesem Jahre zu finden war. Am meisten werden nach Turati die gegen Morgen liegenden Waldungen beschädigt. Anno 1881 ist der Schädling laut kant. Forstbericht aufgetreten: am Calanda, in Tschappina, Obervaz, Sent, Oberhalbstein bis nach Stürvis hinaus, im Belfort, im untern Davos. 1886: Auftreten in Sils i./E. und Brail. 1887 war er im Ober- und Unterengadin ausgebreitet. Nach Coaz (Mittheil. der Berner Naturf. Gesellsch.) tritt pinicolana Z. in der gleichen Gegend von 10 zu 10 Jahren massenhaft auf und zwar zuerst zerstreut und dann im Jahr drauf in schädlichster Menge, im dritten Jahr dann nur noch an wenigen Stellen. Im Ganzen verbreitet sich das Insect von den ob. Waldungen nach den untern.

2. Mercuriana Hb. Abhänge am Strelapass (Turati).
3. Augustana Hb. Val Bevers hfg. (Turati), Davos-Platz (Turati).

Dichrorampha Gn.

1. Harpeana Frey. Samaden (Turati).
2. Bugnionana Dup. (Chavanneana Lah.). Eppelsheim's Chavanneana ist wahrscheinlich var. Rhaeticana Frey. (Nach Wocke ebenfalls auf dem Stilfser Joch.) Davos: Küpfenfluh und Dorfthäli (Turati).

TINEINA.

Simaethis Leach.

1. Pariana Cl. Bergell (Bazz.).

Scardia Tr.

1. Boleti F. Auf Franzenshöhe (Eppelsh.).

Blabophanes Z.

1. Rusticella Hb. Weissenstein (Cafl.).

Tinea Z.

1. **Confusella H.-S.** Auf dem Stelvio (Eppelsh.).
2. **Lapella Hb.** (Ganomella Tr.). Chur 1886 (Bazz.), von Frey bestimmt.

Incurvaria Hw.

1. Velutella Z. St. Bernhardin (Bazz.).
2. Rupella Schiff. Am Stulser-Weg mehrfach (Cafl.), Franzenshöhe (Wocke).

Adela Latr.

1. Fibulella F.
   v. immaculata Wocke. Stelvio (Wocke).
2. **Rufimitrella Sc.** Bergell (Bazz.).
3. Degeerella L. Bergell (Turati).
4. Ochsenheimerella Hb. Val Bevers, 3 Stück Aug. 1884 (Turati), Davos-Platz selten (Turati).
5. **Cuprella S. V.** Chur in der Au (Cafl.).

Chimabacche Z.

1. Fagella F. Chur (Bazz., Cafl.).

Gelechia Z.

1. Infernalis H.-S. Oberengadin 1 St. 1881 (Turati), von Staudinger bestimmt.

Argyritis Hein.

1. **Pictella Z.** Stelvio (Settari).

Brachycrossata Hein.

1. Cinerella Cl. Samaden (Turati).
2. Maculosella H.-S. Davos-Platz (Turati).

Sophronia Hb.

1. Semicostella Hb. Davos-Platz hfg. (Turati).

Hypercallia Stph.

1. Citrinalis Stph. Oberhalb Bergün häufig auf einer Wiese (Cafl.), ob Samaden am Abhang des P. Padella hfg. (Turati).

Anchinia Gn.

1. Laureolella H.-S. Am Strelapass, an Abhängen (Turati).

Oecophora Z.

1. **Pseudospretella Stt. Cat.** Chur 1887 (Bazz.).
2. **Schaefferella L.** Bergell 1886 (Bazz.), von Frey best.

Coleophora Z.

1. Coracipennella Hb. = Nigricella Steph. bei Wocke.
2. **Tractella Z.** Stelvio (Standfuss).

Butalis Tr.

1. **Seliniella Z.** Franzenshöhe (Heller).
2. **Senescens Stt. I. B.** Bergell (Bazz.), von Staud. best.
3. **Acanthella God.** Eine südl. Art. Neu für die Schweiz? Bergell 1886 (Bazz.), von Frey best. Frey bezweifelt das Vorkommen in der nördlichen Schweiz, wo Peyer-Imhof 1 Ex. bei Schwendi (Appenzell) gefunden haben will. Auch andere schweizer. Standorte sind bei Frey (Lepidopteren der Schweiz, S. 378) keine angegeben.

Lithocolletis Z.

1. Alpina Frey. Stelvio (Wocke), der das Thier auch für eine gute Art hält.

Bucculatrix Z.

1. Nigricomella Z.
   v. aurimaculella Stt. Suldenthal (Wocke).

MICROPTERYGINA.

Micropteryx Hb.

1. Aureatella Scop. Franzenshöhe (Wocke, Heller).

PTEROPHORINA.

Mimaeseoptilus Wallgr.

1. **Pelidnodactylus Stein.** St. Bernhardino (Bazzigher).

Anhang.

A. Verzeichniss der Beobachter.

(Die mit † Versehenen sind gestorben.)

† Am Stein Dr., Malans.
Bazzigher, Luzius, Chur (Bazz.).
Brügger, Chr., Prof., Dr., Chur (Brügg.).
Boner, Lehrer, Davos-Dörfli.
Caflisch, J. L., Chur (Cafl.).
Cavegn J., Ilanz.
v. Caradja, Arist., Tirgu-Nematu.
Christ, H., Dr. jur., Basel.
Dürck, Hermann.
Eppelsheim, Fr., Grünstadt. (Eppelsh.)
† Frey, Heinr., Prof. Dr., Zürich.
Gross, Heinr., Steyr (O.-Oestr.),
v. Gugelberg, Marie, Maienfeld.
Hauri, J., Decan, Davos.
Heckel, Paul, Davos.
Heller, C., Innsbruck.
Jörger, J. J., Dr., Chur.
Keller, Karl.
† Killias, Ed., Dr., Chur. (Kill.).
Kündig, Dr., Zürich.
La Nicca, Rud., Dr. med., Chur.
Loretz, Fr., Apotheker, Zürich.
Maier, Paul, Chemnitz.
Merz, Fr., Dr. med.
† Müller, Herm., Leipzig. (Müll.)
Osswald, H., Ilanz.
Püngeler, Rud,, Burtscheid. (Püng.)
Riggenbach-Stehelin, Banquier, Basel. (Rggb.)
v. Rothschild, Walter, London.
† Rühl, Fr., Zürich.
Semadeni, Lehrer, Poschiavo.
Senn, Typograph, Chur.
† Schlegel, Lehrer, Chur.
† Settari, Dr. med., Meran.
† Speyer, Adolf, Dr., Rhoden.
Staudinger, Otto, Dr., Dresden. (Staud.)
Standfuss, Max, Dr., Zürich. (Standf.)
Steck, Theodor, Dr., Bern.
† Stoffel, Andreas, Fürstenau.
† Struve, Oscar, Dr., Leipzig.
v. Turati, Gianfranco, Mailand.
Wiskott, Max, Breslau.
Wocke, M., Dr., Breslau.
Wolfensberger, Lehrer, Zürich.
† Zeller, P. C., Prof., Stettin.
Zeller, Rudolf, Balgrist.

B. Höhenverzeichniss.

(Höhenangaben in Metern. 3 Meter = 10 Schweizerfuss.)

Albula-Hospiz	2313
Alvaschein	1015
Alveneu-Bad	940
Andeer	979
Ardez	1523
Arosa	1892
Belfort (Schlossruine)	1152
Bergün	1389
Bevers Val	1710—2000
Bondo	840
Brail	1652
Brienz	1161
Brusio	755
Calanda:	
Calandaschau	700
Goldene Sonne	1312
Cambrena-Gletscher	2280
Cauma-See (Flims)	1000
Chiavenna	317
Coltura	991
Cresta-See (Flims)	850
Chur:	
Au	560
Capella	990
Halde ob St. Luzi	655
Mettiersboden	660
Schanfiggerstrasse	700
Schöneck	1090
Churwalden	1212
Davos:	
Alpenrose (Fluelathal)	1830
Bärenfalle (Dischmà)	1700
Dörfli	1574
Dörfliberg	ca. 1970
Dorfthäli	2100—2500
Drusatscha-Alp	ca. 1770
Fluelathal	1580—2300
Glaris	1450
Höhewald	ca. 1650
Jacobshorn	2594
Küpfenfluh	bei 2400
Pischahorn	2982
Platz	1559
Scaletta-Pass	2619
Sanina-Mähder (Dischmà)	1700
Schatzalp	1875
Schiahorn	bei 2400
Schmelzboden	1330
Seehorn	2242
Sertigthal	1660—2020
Spina-Bad	1468
Strelapass	2377
Todtenalp	ca. 2500
Todtalp-Schwarzhorn	2672
Wolfgang	1633
Züge	1260—1350
Ems	585
Falò-Alp (Bergün)	2263
Fex-Gletscher	bei 2120
Filisur	1031
Flims:	
Waldhaus	1103
Cauma-See	1000
Cresta-See	850
Franzenshöhe	2755
Fürstenau	605
Guardaval (Ruine)	1790
Heinzenberg	900—1600

Herrschaft . . . . ca. 650
Heuthal (Val da Fain) 2300—2400
Ilanz 692
Joch (bei Chur) . . . 2038
Klosters 1205
Laax 1023
Langwies 1377
Lanquart 530
Luziensteig . . . . ca. 700
Maienfeld 535
Madulein 1681
Malans 558
Malix 1158
Maloja 1811
Marschlins 538
Morteratsch-Gletscher . 1908
Mühlerain (bei Chur) . 829
Muotas-Muraigl . . . 2436
Muttnerhorn 2370
Nairs (Kurhaus Tarasp) 1180
Ofenberg 2 55
Ova da Spin 1828
Ochsenälpli (Malans) . 2057
Padella Piz (b. Samaden) 2883
Palpuogna-See (Albula) . 1980
Parpan 1531
Passugg 829
Pfäffers-Bad 680
Pfäffers-Dorf 826
Ponte 1691
Pontresina 1803
Poschiavo 1011
Pradella (Schuls) . . 1179
Preda (Albula) . . . 1770
Promontogno 923
Ragaz 520
Rocca bella (b. Stalla) . 2725
Roseg Val . . . 1850—2000
Roveredo 296
Ruiser Wald . . . ca. 800
Samaden 1728
Schafberg (Pontresina) . 2200
Schleuis 762
Schuls 1210
Schmitten (Belfort) . . 1304
Septimer-Pass 2311
Sils-Maria 1797
Silvaplana 1816
Soglio 1088
Soliser-Brücke 860
Somvixer-Thal . . 890—1400
Spino 802
St. Bernardino 1626
Stelvio (Stilfserjoch) . . 2755
St. Moritz-Dorf . . . 1856
Stalla 1776
Stilfserjoch (Stelvio) . . 2755
Süss 1429
Tarasp-Dorf 1410
Tarasp-Kurhaus (Nairs) 1180
Tarasp (Schloss) . . . 1505
Thusis 746
Tiefenkastel 889
Trafoi 1541
Trins 929
Tuors-Pensch (Bergün) ca. 1500
Val da Fain . . 2300—4000
Valens 915
Vazerol 1134
Viamala 867
Waldhaus (Flims) . . 1103
Weissenstein (Albula) . 2030
Wiesen 1439

C. Index generum.

a) Macrolepidoptera.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

Abraxas . . 47
Acidalia . . 46
Acronycta . 31
Agrotis . . 32
Amphidasys . 49
Amphipyra . 40
Anaitis . . 51
Anarta . . . 44
Anisopteryx . 48
Anthocharis . 5
Apatura . . 10
Aporia . . . 4
Aporophyla . 36
Arctia . . . 25
Argynnis . . 12
Asteroscopus . 42
Bembecia . . 22
Biston . . . 49
Boarmia . . 49
Boletobia . . 46
Bombyx . . 28
Bomolocha . 46
Brotolomia . 38
Bryophila . . 31
Bupalus . . 50
Calamia . . 39
Callimorpha . 25
Calocampa . 42
Caradrina . . 40
Carterocephalus 19
Catocala . . 45
Chariclea . . 45
Cheimatobia . 52
Cidaria . . 52
Cleoceris . . 41
Chloantha . . 38
Cnethocampa . 30
Coenonympha 17
Colias . . . 5
Collix . . . 54
Cosmia . . 41
Crocallis . . 48
Cucullia . . 43
Cymatophora . 31
Dasychira . . 27
Dasydia . . . 50
Dasypolia . . 42
Deilephila . . 19
Deiopeia . . 25
Dianthoecia . 36
Dichonia . . 37
Dicycla . . 41
Diloba . . . 31
Drepana . . 30
Dyschorista . 41
Ellopia . . 47
Ematurga . . 50
Emydia . . 24
Endromis . . 29
Epichnopteryx 27
Epinephele . 17
Epione . . . 48
Erebia . . . 14
Euchelia . . 25
Euclidia . . 45
Eugonia . . 47
Eupithecia . 54
Fidonia . . 50
Geometra . . 46
Gnophos . . 49
Gnophria . . 24
Grammesia . 40
Hadena . . 37
Halia . . . 51
Helia . . . 46
Heliaca . . 44
Heliothis . . 45
Hemerophila . 49
Hepialus . . 26
Herminia . . 46
Hesperia . . 19
Hiptelia . . 41
Hybernia . . 48
Hydroecia . . 39
Hypena . . 46
Ino 22
Jaspidea . . 39
Lasiocampa . 29
Leucania . . 39
Leucoma . . 28
Leucophasia . 5
Limenitis . . 10
Lithocampa . 43
Lithosia . . 24
Lobophora . 52
Lophopteryx 30, 56
Lycaena . . 7
Lygris . . . 52
Lythria . . 51
Macaria . . 48
Macroglossa . 20
Madopa . . 46

Mamestra . . 35
Melanargia . 14
Melitaea . . 11
Mesogna . . 40
Minoa . . . 51
Nemeophila . 25
Neuronia . . 35
Nisoniades . 18
Notodonta . 30
Nudaria . . 23
Numeria . . 47
Odezia . . . 51
Odontoptera . 48
Oeneis . . , 17
Omia . . . 44
Orgyia . . . 27
Orrhodia . . 42
Ortholitha . . 51
Orthosia . . 41
Pararge . . 17
Parnassius . 4
Pechipogon . 46
Pellonia . . 47
Phasiane . . 51
Phragmatoecia 27
Pieris . . . 4
Plusia . . . 43
Polia . . . 36
Polyommatus . 6
Porthesia . . 28
Prothymia . 45
Psilura . . . 28
Psyche . . . 27
Pterogon . . 20
Pterostoma . 30
Pygaera . . 31
Rhizogramma 38
Rhodocera . 6
Sarrhothripa . 23
Saturnia . . 29
Satyrus . . 17
Sciapteron , 21
Scoliopteryx . 42
Selenia . . . 47
Sesia . . . 21
Setina . . . 24
Smerinthus . 20
Sphinx . . . 19
Spilosoma . . 26
Spilothyrus . 18
Spintherops . 45
Stauropus . . 30
Syrichthus . 18
Taeniocampa . 40
Thecla . . . 6
Thyris . . . 22
Toxocampa . 45
Triphosa . . 52
Trochilium . 21
Vanessa . . 10
Venilia . . . 48
Xanthia . . 42
Xylina . . . 42
Xylomyges . 42
Zanclognatha . 46
Zeuzera . . 27
Zonosoma . . 47
Zygaena . . 22

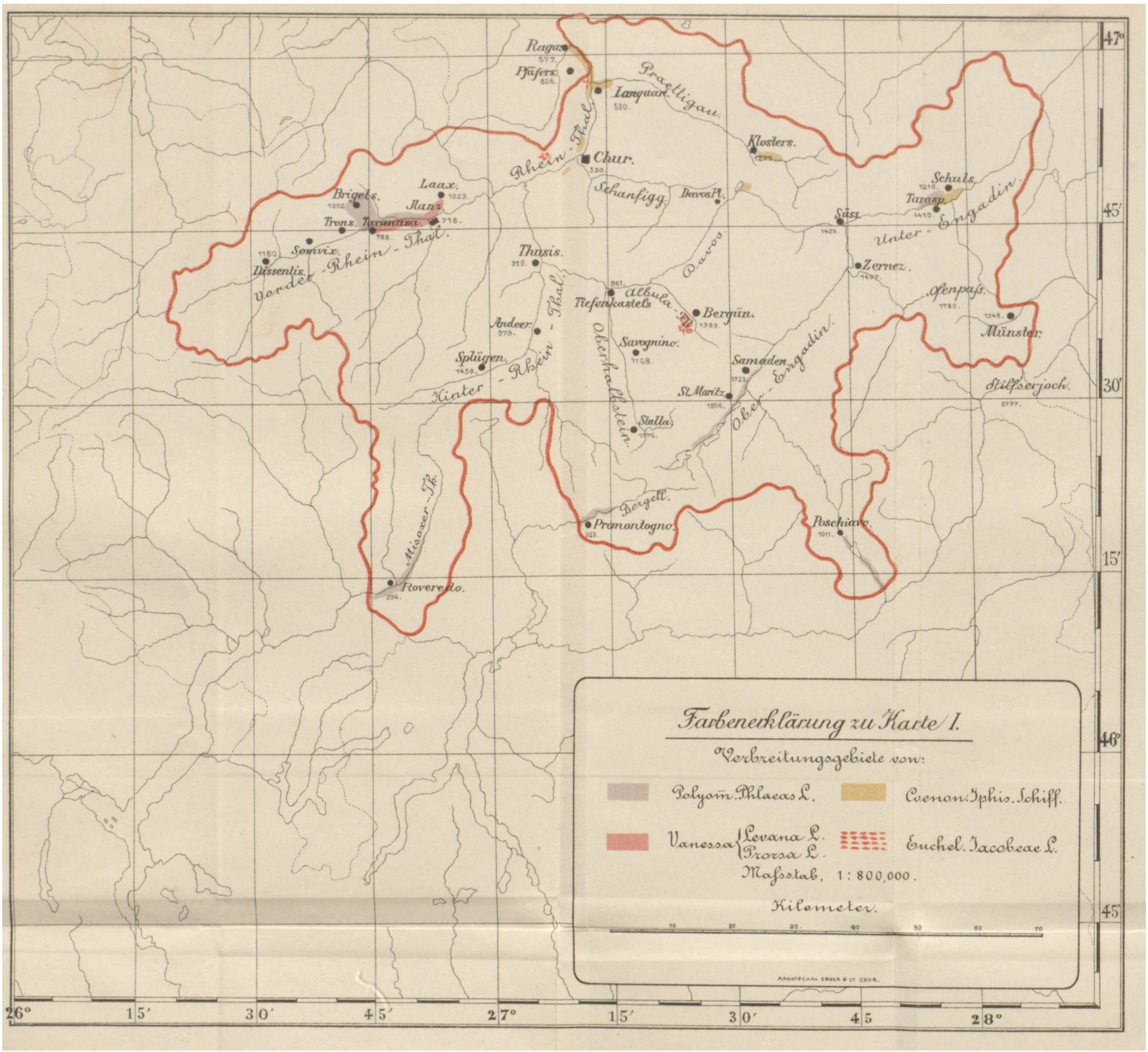
b) Microlepidoptera.

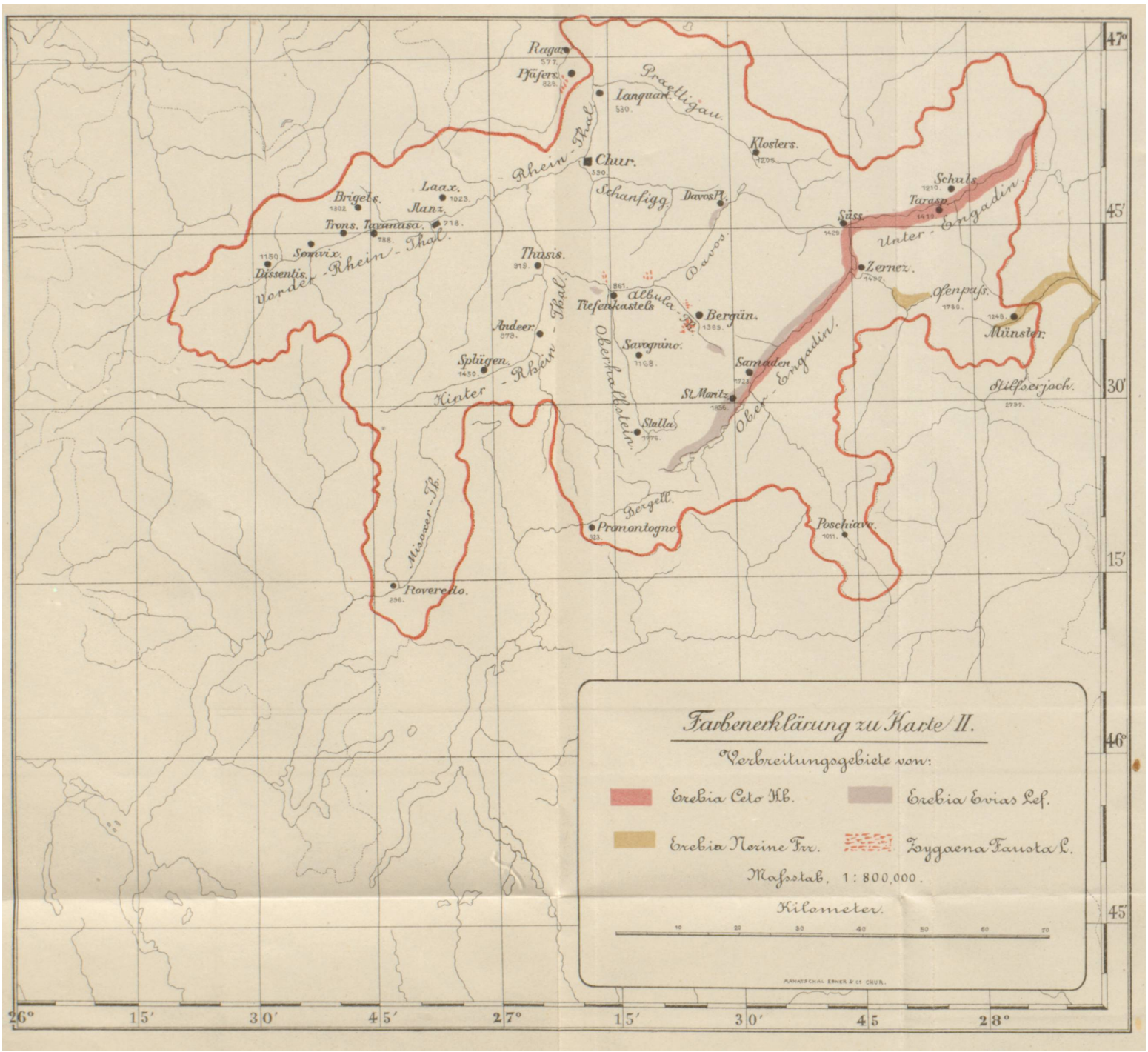
Adela . . . 62
Anchinia . . 62
Aphomia . . 58
Argyritis . . 62
Blabophanes . 61
Botys . . . 57
Brachycrossata 62
Bucculatrix . 63
Butalis . . . 63
Catharia . . 56
Chimabacche . 62
Cleodobia . . 56
Cochylis . . 59
Coleophora . 63
Crambus . . 57
Dichrorampha 61
Dioryctria . 57
Doloploca . . 59
Eurrhypara . 57
Eurycreon . 57
Gelechia . . 62
Grapholitha . 60
Hercyna . . 56
Hypercallia . 62
Hypochalcia . 58
Incurvaria . 61
Lithocolletis . 63
Melissoblaptes 58
Micropteryx . 63
Mimaeseoptilus 64
Nephopteryx . 58
Oecophora . 63
Pempelia . . 58
Penthina . . 59
Retinia . . 59
Scardia . . 61

Sciapila . .	59	Sphaleroptera	59	Tmetocera .	60
Scoparia . .	56	Steganoptycha	60	Tortrix . .	58
Simaethis . .	61	Teras . . .	58		
Sophronia . .	62	Tinea . . .	61		

Druckfehler-Verzeichniss.

Seite VI,	Zeile 2,	von	ob.	lies	*charakteristische* statt charakterische.
„ 2,	„ 12,	„	unten	lies	*Standfuss* statt Staudfuss.
„ 2,	„ 6,	„	„	„	*Staudinger* statt Standinger.
„ 3,	„ 4,	„	„	„	z. Theil *von* Dr. O. *Staudinger*.
„ 6,	„ 9,	„	oben	„	Davos-*Dörfli* statt Dorf. Wir behalten die Ortsbezeichnung der frühern Publicationen bei, unbeirrt durch die ganz unnöthige Namensänderung.
„ 15,	„ 7,	„	unten	„	traf ich *die Art* wiederholt.
„ 26,	„ 6,	„	oben	„	Stph. statt Stpp.
„ 26,	„ 8,	„	„	„	*borealis* statt Borealis.
„ 31,	„ 7,	„	„	„	*Prunus* statt prunus.
„ 41,	„ 10,	„	„	„	*Dr. Staudinger* statt Standinger.


Ragaz
577.
Pfäfers.
826.
Landquart.
530.
Prättigau.
Rhein-Thal.
Chur.
530.
Klosters.
1205.
Schanfigg.
Davos Pl.
Schuls.
1210.
Tarasp.
1410.
Süss.
1429.
Unter-Engadin.
Brigels.
1302.
Laax.
1023.
Ilanz
718.
Trons.
788.
Tavanasa.
Somvix.
1150.
Dissentis.
Vorder-Rhein-Thal.
Thusis.
919.
Davos
861.
Tiefenkastels
Albula-Th.
Bergün.
1389.
Zernez.
1437.
Ofenpass.
1780.
1248.
Münster.
Andeer.
979.
Oberhalbstein.
Savognino.
1168.
Splügen.
1450.
Hinter-Rhein-Thal.
Samaden.
1723.
St. Moritz.
1856.
Ober-Engadin.
Stilfserjoch.
2737.
Stalla.
1775.
Bergell.
Promontogno.
933.
Poschiavo.
1011.
Misoxer-Th.
Roveredo.
296.
47°
45'
30'
15'
46°
45'
26°
15'
30'
45
27°
15'
30'
45
28°
Farbenerklärung zu Karte I.
Verbreitungsgebiete von:
Polyom. Phlaeas L.
Coenon. Iphis. Schiff.
Vanessa { Levana L. / Prorsa L.
Euchel. Jacobeae L.
Maßstab, 1:800,000.
Kilometer.
10
20
30
40
50
60
70
MANATSCHAL EBNER & CY CHUR.


Ragaz
577.
Pfäfers.
826.
Prättigau.
Langwart.
530.
Klosters.
1205.
Chur.
530.
Rhein-Thal.
Schanfigg.
Davos Pl.
Davos.
Brigels.
1302.
Laax.
1023.
Ilanz.
718.
Trons.
Tavanasa.
788.
Vorder-Rhein-Thal.
Somvix.
1150.
Dissentis.
Thusis.
919.
861.
Tiefenkastels
Albula-Th.
Bergün.
1389.
Andeer.
873.
Oberhalbstein.
Savognino.
1168.
Splügen.
1439.
Hinter-Rhein-Thal.
Samaden.
1721.
St. Moritz.
1856.
Ober-Engadin.
Stalla.
1776.
Bergell.
Promontogno.
323.
Poschiavo.
1011.
Misoxer-Th.
Roveredo.
296.
Schuls.
1210.
Tarasp.
1419.
Süss.
1429.
Unter-Engadin.
Zernez.
1437.
Ofenpass.
1780.
Münster.
1248.
Stilfserjoch.
2757.
47°
45'
30'
15'
46°
45'
26°
15'
30'
45
27°
15'
30'
45
28°
Farbenerklärung zu Karte II.
Verbreitungsgebiete von:
Erebia Ceto Hb.
Erebia Evias Lef.
Erebia Norine Fr.
Zygaena Fausta L.
Maßstab, 1:800,000.
Kilometer.
10
20
30
40
50
60
70
MANATSCHAL ERNER & Cie CHUR.